

Hochland Kurier

Nummer 1
Januar 2026
Jahrgang 32



Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf



Zum neuen Jahr

*Schon wieder ist ein Jahr vorbei.
Der Winter hält uns noch im Griff.
Schon bald blühen Frühjahrsblüher,
erfreut uns jeder Vogelpfiff*

*Was wird es bringen, bange Frage?
Wird es so, wie alle Jahre?
Endlich Frieden aller Orten -
das nicht nur mit schönen Worten!*

G. Scholz

Foto: Verwaltungsstelle Schönfeld Weißig

Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig	S. 4-6	Kirchliche Nachrichten	S. 10-12	Gesundheitsthema	S. 34
Seniorenberatung	S. 7	Schulen/Hort/Kita	S. 14-19	WasWannWo	S. 36
Jubilare	S. 8	Vereinsleben/Kultur	S. 20-33	Notdienst	S. 38

Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- Büro der Ortsvorsteherin
und Sekretariat der Verwaltungsstelle

II / 211

Telefon: 0351 488-7901

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- Verwaltungsstellenleiter

II / 210

Telefon: 0351 488-7900
- Redaktion Hochlandkurier

II / 220

Telefon: 0351 488-7912
- Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen

II / 207a

Telefon: 0351 488-7911 oder 4 88-7917
- Ordnung und Sicherheit

II / 204

Telefon: 0351 488-7915
- Allgemeine Bauangelegenheiten
Straßen- und Tiefbau

II / 221

Telefon: 0351 488-7926
- Hochbau, Bauüberwachung und -planung

II / 220

Telefon: 0351 488-7924
- E-Mail für alle Sachgebiete:

ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- E-Mail Hochlandkurier:

hochlandkurier@dresden.de
- Bürgerbüro

II / 228

Telefon: 0351 488-7967

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de

Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr
- Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung

Dienstag, Donnerstag

09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr

17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Mittwoch, Freitag

keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung
- Bürgerpolizist

II / 224

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Telefon: 0351 488-7955

Sprechzeit Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

- Polizeirevier Dresden-Nord

Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden

Telefon: 0351 6524-4100

täglich 24 Stunden erreichbar
- Bibliothek Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

II / 214

Telefon 0351 488-7905

Öffnungszeiten

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10: 00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag geschlossen
- Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351 488-9633

Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall
- Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden:

0351 488-0
- BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum
für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

II / 223

Telefon 0351 16 09 74 33

E-Mail weissig@buelowh.de

Sprechzeit

Dienstag 15:00 bis 17:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 11:00 Uhr
- Friedensrichterin M. Grünler

Schiedsstelle Schönfeld-Weißig und Loschwitz

Grundstraße 3, 01326 Dresden

Telefon: 0351 488-8501

Öffnungszeiten:

jeden 2. Montag im Monat, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr

Um vorherige Anmeldung im Ortsamt Loschwitz (telefonisch oder Briefkastens der Schiedsstelle) wird gebeten

Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalender-
woche des neuen Monats.

Layout, verantwortlicher Redakteur: Stephan Förster,
Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Telefon: 037208 876-211

Fax: 037208 876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

Redaktion

Telefon: 0351 488-7912

Hochlandkurier@dresden.de

■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland,

ein neues Jahr beginnt! Ich wünsche Ihnen für 2026 Gesundheit, Zuversicht und persönliche Zufriedenheit. Möge es Ihnen viele glückliche Momente, Kraft für kommende Herausforderungen und Zeit für Familie, Freunde und das, was Ihnen persönlich wichtig ist, schenken. Lassen Sie uns das neue Jahr mit Vertrauen, Offenheit und Zusammenhalt beginnen.

Mit dem neuen Jahr verbinden sich neue Chancen und neue Aufgaben. Ob im Ehrenamt, in Vereinen, in sozialen Einrichtungen, in Unternehmen, in der Verwaltung oder im privaten Alltag – Ihr Einsatz und Ihre Geduld haben maßgeblich dazu beigetragen, dass unsere Ortschaft lebendig und zukunftsfähig bleibt. Gemeinsam wollen wir Bewährtes bewahren und Neues angehen – im offenen Dialog und mit gegenseitigem Respekt.

Am dritten Adventswochenende haben zahlreiche Besucher unseres traditionellen Weihnachtsmarktes, der „**Schlossweihnacht**“ in Schönfeld, die Gelegenheit genutzt, bei herzlichen Gesprächen gemeinsam das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen. Es war schön zu sehen, dass so viele von Ihnen – und auch zahlreiche Gäste von außerhalb – den Weg zu uns gefunden haben. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die den Markt mit Ihrem Engagement zu einem stimmungsvollen vorweihnachtlichen Ort gemacht haben.

In seiner letzten Sitzung des vergangenen Jahres hat sich der Ortschaftsrat noch einmal intensiv mit dem fertigen **Ortsentwicklungskonzept** der Ortschaft Schönfeld-Weißig auseinandergesetzt. Dieses Konzept wurde seit 2022 gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern zur Entwicklung der Ortschaft in den nächsten Jahren erarbeitet. Unter ihrer Mitwirkung fanden mehrere Beteiligungsverfahren statt. Eine Umfrage, mehrere Workshops und eine abschließende Informationsveranstaltung, bei der das Konzept noch einmal in seiner Gesamtheit detailliert vorgestellt wurde. In ihrer Sitzung brachten die Ortschaftsräte lediglich minimale

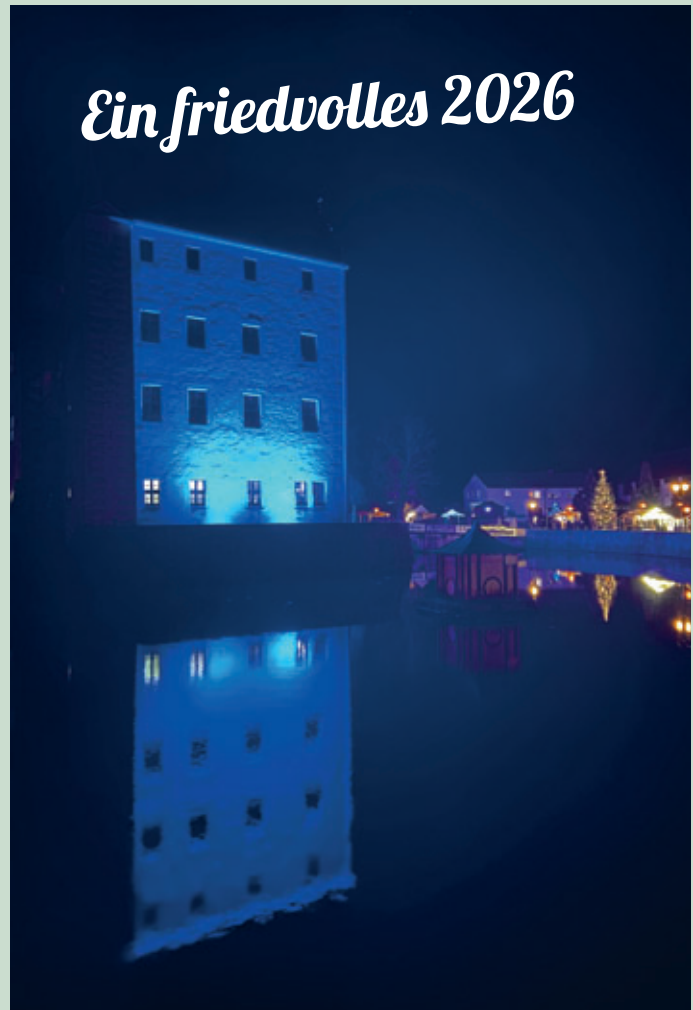
Präzisierungswünsche und Aktualisierungen ein, bevor das Konzept mehrheitlich in der vorliegenden Form bestätigt wurde. In den kommenden Wochen sind nunmehr die Vorstellung und Abstimmung im Dresdner Stadtrat geplant.



Ich wünsche Ihnen einen kraftvollen und guten Januar, der von ersten Erfolgen im neuen Jahr geprägt ist.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Manuela Schreiter
Ortsvorsteherin

Ein friedvolles 2026



■ Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig findet am **19. Januar 2026**, um **18:30 Uhr**, im Ratssaal, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden statt. Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden www.dresden.de und ratsinfo.dresden.de.

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Öffentliche Bekanntmachung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig

In der 16. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am Montag, dem 1. Dezember 2025 hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst

Ortsentwicklungskonzept Schönfeld-Weißig

V0375/25 – Zustimmung (Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Stadtrat beschließt das Ortsentwicklungskonzept Schönfeld-Weißig (Anlage 1) als informelle Planung nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig bittet um folgende Ergänzungen/Streichungen/Änderungen der Anlage 1:

Seite 196, Ziel 7, Absatz 3

Die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes soll vorrangig innerhalb der ~~vorhandenen~~ bestehenden Gewerbe- und Mischgebiete ~~konzentrieren~~ erfolgen. Flächenbedarfe, z. B. durch Ausgründungen des HZDR, können jedoch auch im Außenbereich gedeckt werden. Neue Gewerbeflächen könnten bei Bedarf entlang der neuen S177 sowie der B6 ausgewiesen werden.

Seite 204, Nr. 3.4

Gönnsdorfer Park mit barockem Brunnen (Sanierung der Hauptwege und Herstellung der Barrierefreiheit).

Seite 205, Nr. 4.1

Langfristige Verlängerung der Straßenbahnlinie 11 bis mindestens in den OT Weißig

Seite 206, Nr. 4.2

Hornweg von Schullwitz nach Quohren, um gemeinsame Nutzung für Radverkehr und landwirtschaftlichen Verkehr zu ermöglichen.

Seite 206, Nr. 4.3

In Cunnersdorf im Umfeld des derzeitigen Grünschnittplatzes

Seite 201, Nr. 2.1

~~Medientechnische Abkopplung des Objektes von der Liegenschaft Schulstraße 8 (Auslauf des Mietvertrages) sowie Erneuerung der Haustechnik~~

Seite 202, Nr. 2.6

~~im ehemaligen Gasthof Cunnersdorf)~~

Seite 205, Nr. 4.1

~~Errichtung von Bedarfshalten, z. B. an der Sportstätte der SG Schönfeld an der Malschendorfer Straße~~

Seite 206, Nr. 4.2

Errichtung von Querungen ~~im~~ in den Bereichen „Zum Turmberg“ und „Am Park“ sowie des Discounters in Gönnsdorf

Seite 206, Nr. 4.3

Parkplatz: In Schönfeld an Grundschule Schönfeld

Bürger- und Vereinshaus Pappritz – Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

V-SW0079/25 – Zustimmung (Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt:

1. Der Ortschaftsrat nimmt den Sachstandsbericht des Amtes für Hochbau und Immobilienverwaltung (AHI) zum Projekt „Bürger- und Vereinshaus Pappritz“ (ehemaliges Feuerwehrgerätehaus) einschließlich der vorliegenden Vorplanung (Leistungsphase 2) und der Darstellung der baulichen und finanziellen Risiken zur Kenntnis.
2. Der Ortschaftsrat bekräftigt das Ziel,
 - in Pappritz aus dem ehemaligen Feuerwehrgerätehaus ein dauerhaft nutzbares Bürger- und Vereinshaus zu schaffen,
 - die hierfür in den vergangenen Jahren bereitgestellten Investitionsmittel (insgesamt 578.000 €; aktuell verfügbar rund 541.017 €) zweckentsprechend einzusetzen,

- die Fortführung der Planung zu beauftragen sowie
- die nachbarrechtlichen Belange zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes projektbegleitend zu klären.

Verwendung von Investitionsmitteln – Variantenuntersuchung Trauerfeierhalle Eschdorf

V-SW0078/25 – Zustimmung (Ja 12 Nein 0 Enthaltung 7 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Variantenuntersuchung für die Trauerfeierhalle Eschdorf zu erstellen. Die Untersuchung hat insbesondere mindestens folgende Varianten zu integrieren:
 - a) Instandsetzung des Bestandsgebäudes,
 - b) Instandsetzung mit funktionaler Erweiterung,
 - c) Ersatzneubau.
2. Die Untersuchung hat je Variante mindestens zu enthalten:
 - Darstellung des baulichen und funktionalen Umfangs,
 - überschlägige Kostenschätzung,
 - Einschätzung der technischen und ggf. denkmalpflegerischen Randbedingungen,
 - Bewertung der zeitlichen Umsetzbarkeit und Wirtschaftlichkeit,
 - eine Empfehlung des Amtes für Hochbau und Immobilienverwaltung für das weitere Vorgehen.
3. Für die Erstellung der Variantenuntersuchung werden Investitionsmittel der Ortschaft Schönfeld-Weißig in Höhe von bis zu **7.500,00 €** bereitgestellt.
4. Für notwendige Gutachten (z. B. Baugrund-, Schadstoff- oder statische Untersuchungen) und Aufmaße werden zusätzliche Investitionsmittel der Ortschaft Schönfeld-Weißig in Höhe von bis zu **5.000,00 €** bereitgestellt.
5. Die Mittel nach den Ziffern 3 und 4 werden dem Oberbürgermeister zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt aus den Investitionsmitteln des Ergebnisprotokolls zum Abschluss des Schlichtungsverfahrens der Eingliederungsvereinbarung.
6. Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Ergebnisse der Variantenuntersuchung dem Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig in Form einer Vorlage spätestens bis zum **30.05.2026** zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
7. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Variantenuntersuchung das zuständige Friedhofs-/Bestattungswesen sowie örtliche Akteure (z. B. Kirchgemeinde, Bestatter, örtliche Vereine) zu beteiligen, um den Nutzerbedarf und die funktionalen Anforderungen zu konkretisieren.

Verwendung von Verfügungsmitteln – Errichtung Fahrgastunterstände – Rockau, Am Preßgrund und Schönfeld, Friedhof

V-SW0080/25 – Zustimmung (Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln zur Errichtung von zwei Fahrgastunterständen im OT Rockau, Am Preßgrund sowie im OT Schönfeld, Friedhof in Höhe von 17.500 Euro und stellt diese Mittel dem Oberbürgermeister zur Verfügung.

Verwendung von Verfügungsmitteln – SG Schönfeld e. V. – Institutionelle Förderung 2026

V-SW0081/25 – Zustimmung (Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von

Ortschaft Schönfeld-Weißig

Verfügungsmittel als institutionelle Förderung für SG Schönfeld e. V. für 2026 in Höhe von 5.500,00 Euro.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig erwartet vom Verein eine Unterstützung bei Organisation und Durchführung der Veranstaltungen der Ortschaft (Hochlandfest, Weihnachtsmarkt), sofern dies möglich ist.

Einrichtung einer Calisthenics-Anlage in Schönfeld-Weißig im Ortsteil Gönnsdorf

A-SW0002/25 – Vertagung mit Verweisung

■ Einladung zur öffentlichen Infoveranstaltung Flurbereinigung in Rockau

• Do, 29.01., 18 Uhr

Ratssaal der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig,
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Wie können Lösungen für Handlungsschwerpunkte Erschließung, Aussicht, Erosion und Flächenbedarf aussehen?

Sie fragen sich, wie der Aussichtspunkt "Sachsens Hiefel" attraktiv bleiben kann? Sie haben Ackerflächen im Bereich Rockau im Eigentum? Sie bewirtschaften oder nutzen die Acker- und Grünlandflächen rund um Rockau? Dann sind Sie bei der Infoveranstaltung Flurbereinigung in Rockau richtig.

Gemeinsam mit der Ortschaft Schönfeld-Weißig haben wir verschiedene Handlungsfelder für den Acker und das Grünland im Bereich rund um den Aussichtspunkt in Rockau ermittelt. Folgende Handlungsfelder sehen wir:

- Zuwegung des Ackers und Grünlandes für landwirtschaftliche Maschinen,
- Wegspülen wertvollen Bodens bei starken Niederschlägen mit Überschwemmungen durch wild abfließendes Wasser in den Hang- und Talbereichen,
- Beeinträchtigung der Sicht vom Aussichtspunkt durch hochwachsendes Schilf und
- Flächenbedarf am Waldrand für die Ausgleichsmaßnahme "Waldsaumbildung" für die neue S 177 im Bereich Wünschendorf/Eschdorf.

In der Infoveranstaltung zeigen wir anhand von Karten und Bildern, wo wir Probleme sehen, die mit Hilfe einer Flurbereinigung aufgelöst werden können. Sie erfahren, wie eine Flurbereinigung abläuft. Welche Lösungen gibt es für diese Handlungsfelder? Haben wir alle Handlungsfelder im Blick oder gibt es noch mehr?

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir überlegen, ob es weitere Probleme gibt und wie diese gelöst werden können. Dazu wollen wir einen Arbeitskreis bilden. Dieser soll in 2-3 Sitzungen Lösungen für die Probleme vor Ort vorschlagen. Diese bilden dann die Grundlage für ein Flurbereinigungsverfahren.

Felix Raderecht – Amt für Geodaten und Kataster
Manuela Schreiter – Ortsvorsteherin Schönfeld-Weißig



■ Anliegerpflichten bei Schnee und Eis

Anlieger haben die angrenzenden Gehwege vor, hinter bzw. um ihr Grundstück sowie angrenzende Treppen **werktags bis 7 Uhr und sonntags und feiertags bis 9 Uhr** vom Schnee zu beräumen und bei Glätte abzustumpfen/zu streuen. So oft es die Sicherheit erfordert, sind diese Arbeiten tagsüber **bis 20 Uhr zu wiederholen**. Eiszapfen an Dächern und Dachrinnen, die Passanten gefährden könnten, müssen unverzüglich beseitigt werden. Gegebenenfalls sind die Gefahrenstellen abzusperren. Schnee sollte am Außenrand des Gehweges oder der Fahrbahn so angehäuft werden, dass der Verkehr nicht behindert wird. Die erforderliche Breite, welche auf Gehwegen von Schnee geräumt werden muss, beträgt 1,5 Meter entlang der Grundstücksgrenze auf beiden Fahrbahnseiten. Gleiches gilt für Fußgängerzonen und verkehrsberuhigte Bereiche.

Straßeneinläufe müssen freigehalten werden, damit Schmelzwasser abfließen kann. Schnee darf nicht an Schaltkästen abgelagert werden. Auch Hydranten und deren Deckel dürfen nicht verschüttet werden. In die Bereiche von Fußgängerüberwegen, Haltestellen und Radwegen darf der Schnee ebenfalls nicht geschoben werden.

Im Bereich von **Straßenquerungen** wie zum Beispiel Kreuzungen, Einmündungen, Ampeln und Fußgängerüberwegen muss bis an diese **Querung** heran geräumt bzw. gestreut werden. Es darf kein geschlossener Schneewall angehäuft werden. Durchgänge sind freizuhalten. Treppen müssen in voller Breite geräumt und gestreut werden.

Anlieger von **Eckgrundstücken** müssen den Gehweg bis an die einmündende oder kreuzende Straße räumen und streuen. Böschungen, Gräben, Grünflächen oder Stützmauern vor bzw. hinter ihrem Grundstück entbinden sie nicht von der Winterdienstpflicht. Können Anliegerpflichten z. B. aus gesundheitlichen Gründen nicht wahrgenommen werden, muss eine andere Person oder Firma vom Anlieger damit beauftragt werden.

■ Streumaterial

Zum Streuen erlaubt sind Sand, Splitt und Granulat. Zum Schutz der Umwelt ist der Einsatz von Streusalz für Anlieger grundsätzlich verboten. Nur in Ausnahmefällen darf Steinsalz oder salzhaltiges Granulat an Hydranten, Absperrschiebern und Treppen verwendet werden. Auch schmutzende Stoffe wie Asche und Kohlenrus dürfen nicht zum Abstumpfen eingesetzt werden. Streugutbehälter dienen der Selbsthilfe für Kraftfahrer bei Eisglätte und sind für das Streuen von öffentlichen Treppenanlagen bestimmt. Eine Verwendung für andere Zwecke ist nicht gestattet.

Alle wichtigen Informationen sowie die zugrundeliegende Winterdienst-Anliegersatzung können online unter www.dresden.de/winterdienst nachgelesen werden.



Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Ortsteile ohne Namen im Schönfelder Hochland?

Das möchten wohl die meisten Hochländer nicht! Ebenso wenig wie ein Schnellfahren durch diese Ortsteile, weil das Ortseingangsschild als Reduzierung auf 50 km/h fehlt!

Mag es ein Dummer-Jungen-Streich sein, so reiht er sich ein in die Entwendung und Beschädigung von Allgemeingut. Es ist auch eine Art „Steuerverschwendung“, so kann man die Verwendung der kommunalen Finanzen für den Ersatz dieser Schilder nennen.

Mittlerweile sind die Schilder wieder ersetzt worden. Hat jemand Hinweise zu den vier entwendeten Ortseingangsschildern? Hinweise nimmt die örtliche Verwaltungsstelle gern entgegen.



Bild und Text: Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Seniorentreff Borsberg

Mit 31 Seniorinnen und Senioren war die Kaffeetafel am 10. Dezember im Kulturraum der Zaschendorfer Feuerwehr bis auf den letzten Platz besetzt. Gern folgten die Borsberger der Einladung von Bernd Forker zum vorweihnachtlichen Treffen bei Stollen und selbstgebackenen Keksen.

Im angeregten Gespräch stimmte man sich stimmungsvoll auf das kommende Weihnachtsfest auf dem Borsberg ein.

Alle Teilnehmer waren sich einig darüber, dass diese Tradition fortgeführt werden muss.



Bäckerteich in Reitzendorf

■ Nanu – da fehlt doch was?

Anwohner und Vorfahrende stutzen seit kurzem, wenn sie sich in Reitzendorf auf der Zaschendorfer Straße in Höhe Bäckerteich befinden: Weder Wasser noch das Schilfdickicht sind im Teich zu erblicken; auch nicht mehr das gewohnte Winkelprofilgeländer auf dem Straßenbankett. All dies ist bei der jüngsten Teichberäumung im Zuge der Gewässerunterhaltung entfernt worden.



Künftig kann und soll der Teich nicht mehr als solcher bewirtschaftet werden, macht aber Platz für ein mögliches unterirdisches Wasserreservoir, das für die Löschwasserversorgung der Reitzendorfer dringend benötigt wird. Bis dieser Plan Wirklichkeit ist, wird die Teichfläche vom Umweltamt als Trockenmulde und provisorischer Niederschlagsrückhalt zum Schutz der Unterlieger erhalten und gepflegt. Vor allem soll der ehemalige Teich nicht mehr wie bisher durch den übermäßigen Schilfbewuchs zum Ärgernis für die Ortschaft werden. Auch für das Umweltamt selber ist der dahinterliegende Friedrichsgrundbach nun leichter erreichbar und regelmäßig zu pflegen. Das Absturzgeländer auf der straßenseitigen Stützmauer war durch die Anböschung und damit Geländeangleichung nicht mehr erforderlich. Die verwendeten Erdmassen wurden sorgfältig verdichtet, der tonige Teichgrund hat sich als relativ standfest erwiesen; dennoch bittet der Gewässerzuständige darum, den weichen Muldengrund nicht unnötig zu betreten.

Foto: Tom Hey, 08.12.2025

Verkehrsteilnehmerschulung

■ Haben Sie Ihren Besen auch im Auto?

Die nächste Verkehrsteilnehmerschulung findet am Mittwoch, **04.02.2026, 19 Uhr**, in der Gaststätte „Zur alten Brauerei“ in Schönfeld statt.

Thema: Parken und Halten im Schönfelder Hochland.

G. Scholz

Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Schönfelder Hochlands, das BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig begrüßt Sie herzlich im neuen Jahr 2026. Wir freuen uns auf gemeinsame Begegnungen, Beratungen und Veranstaltungen mit Ihnen.

Das neue Jahr bietet Neuigkeiten. Wir haben unsere Sprechzeiten ab Januar 2026 etwas angepasst.

■ Unsere neuen Sprechzeiten sind:

- Dienstag, 15 - 17 Uhr
- Freitag, 9 - 11 Uhr

■ Unsere Beratungsthemen

An den anderen Wochentagen beraten wir Sie nach vorheriger Terminvereinbarung. In diesem Zusammenhang möchten wir Ihnen zum Auftakt ins neue Jahr gern noch einmal unsere Beratungsthemen vorstellen. Wir beraten und unterstützen Sie bei Bedarf zu folgenden Themen:

- Beantragung von Leistungen der Pflegeversicherung
- Vermittlung von Pflege- und Begleiddiensten
- Wohnen im Alter und Möglichkeiten der Wohnraumanpassung
- Vermittlung von häuslichen Hilfen wie Hausnotruf, Essen auf Rädern, Hauswirtschaftshilfe u. a.
- Fragen zu Schwerbehinderung und Nachteilsausgleichen
- bei geringem Einkommen - Beantragung von Wohngeld, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege
- Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Fragen im Umgang mit Demenz
- Selbsthilfegruppen, kulturellen und bildenden Angeboten
- Neuorientierung im Alter

Melden Sie sich bei uns, wenn Sie eine Beratung wünschen. Diese sind auch im Hausbesuch möglich - Kontakt siehe unten.

■ Unsere Veranstaltungen

Wir möchten Sie auf unsere Veranstaltungen in der Seniorenbegegnung im Januar 2026 hinweisen:

„Kaffee trifft Kultur“

Veranstaltungsort: Gemeinderaum der Weißiger Kirchgemeinde, Hauptstraße 18, 01328 Dresden-Weißig
(jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 14 - 16 Uhr)

- **Do., 08.01.,** „Vom Stadtkrankenhaus Johannstadt zum Universitätsklinikum der Spitzenklasse“ - ein Bildvortrag von Dr. Findeis
- **Do., 22.01.,** „Die Nixe Xenia“ - Eine Nixengeschichte vom Schönfelder Hochland, Erzählung und Lesung von Herrn George

Sie haben bei unserer Veranstaltung die Gelegenheit, mit anderen Seniorinnen und Senioren in Kontakt zu treten, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen und im Anschluss einen kulturellen Beitrag zu erleben. Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich bitte an - siehe Kontakt unten. **Teilnahmebeitrag** 2,- Euro zzgl. Kaffee und Kuchen je nach Bedarf.

Skat- und Rommé-Spielerunde - „Die Karten werden neu gemischt“

- **jeden Mo., 10 - 13.30 Uhr**

Veranstaltungsort: Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V., Schönfelder Landstraße 27, 01328 Dresden-Gönnsdorf
Die Veranstaltung wird gut besucht. Bei Interesse können wir Sie gern auf einer Warteliste vermerken.

Technikprechstunde - „Laptop und Handy leicht erklärt“

- **jeden Di. im Zeitfenster 14 - 16 Uhr**

Veranstaltungsort: Bautzner Landstraße 291, 2. OG, links, 01328 Dresden-Weißig

Sie können im Rahmen der Technikprechstunde alle Ihre Fragen klären zum privat mitgebrachten Gerät (Handy/Laptop/Tablet) und erhalten

im Einzelkontakt Unterstützung, Ihre Technik gut zu verstehen. Eine Teilnahme ist **nur mit vereinbartem Termin** möglich. Bitte melden Sie sich gern an - siehe Kontakt unten. Teilnahmebeitrag 3,- Euro.

Hochland-Wandergruppe „Rundwanderung am alten Bahndamm“ (ca. 6 km)

- **Do. 15.01., 10 Uhr, Treffpunkt: Haltestelle Am Steinkreuz in Weißig (Bus 261, 61, 229)**

Die Verpflegung erfolgt aus dem eigenen Rucksack

Zur Auftaktwanderung ins neue Jahr laden wir Sie alle herzlich ein. Vorbei am ehemaligen Gasthof in Cunnersdorf in Richtung Gönnsdorf, Pappritzer Straße über die Weißiger Landstraße zum Ausgangspunkt „Am Steinkreuz“ zurück. Die Wandergruppe freut sich auch in diesem Jahr über wanderfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Kommen Sie gern vorbei, wenn Sie gemeinsam die verschiedenen Blickwinkel und Ausblicke des Schönfelder Hochlands und der nahen Umgebung erkunden möchten. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung - siehe Kontakt unten. Teilnahmebeitrag: 1,- Euro.

Kultur- und Exkursionsgruppe: „Zwischen Emma, Romy und Roter Kakadu - Führung durch die Anlage des Parkhotels Dresden“ mit Dr. Böttger

- **Mi., 04.02., - (Anmeldeschluss 30.01.!), Treffpunkt 14:55 Uhr Eingang Parkhotel Stechgrundstrasse** oder 13.30 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Restaurant Delizia, Bautzner Landstrasse 6
Erfahren Sie, was es mit den Namen Emma und Romy auf sich hat und erkunden das berühmte Parkhotel in Dresden. Vielleicht werden Erinnerungen bei Ihnen wach von rauschenden Festen und tollen Tanzpartys. Dafür erhalten wir eine exklusive Führung von Herrn Dr. Böttger. Die Führung ist **nicht barrierefrei**. Es müssen Treppen überwunden werden. Teilnahmebeitrag: 8,- Euro zzgl. bei Bedarf Kaffeetrinken
Haltestellen in der Nähe: Platteite, (Bus 261, Straßenbahnlinie 11)
Zu Ihrer verbindlichen Anmeldung nutzen Sie unseren Kontakt. Die Vorabbezahlung kann im BBZ Schönfeld-Weißig oder im BBZ-Loschwitz erfolgen. Bei Verhinderung kann der Beitrag nicht erstattet werden.

Mobile Werkzeugkiste „Eine zupackende Unterstützung für Seniorinnen und Senioren“

Ist Ihre Glühlampe kaputt, der Teppich stört, die Gardinenstange hängt schief oder es fehlt ein Knopf an Bluse oder Hemd? Die mobile Werkzeugkiste unterstützt bei kleineren Reparaturen, handwerklichen Hilfestellungen sowie Nährarbeiten. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden durch das BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum an Sie vermittelt. Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unser Büro. In einem persönlichen Gespräch beantworten wir Ihre Fragen, prüfen mit Ihnen, ob die Voraussetzungen für die Hilfe gegeben sind und planen den Einsatz der „Mobilen Werkzeugkiste“ - Kontakt siehe unten.

Es grüßen Sie die Mitarbeiterinnen des Beratungs- und Begegnungszentrums Schönfeld-Weißig

Anja Klemm und Doreen Hänig

■ Kontakt:

BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: (0351) 160 974 33, E-Mail: weissig@buelowh.de
www.buelowh.de

Das Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig ist eine Einrichtung der Ökumenischen Diakonie-Sozialstation Dresden-BÜLOWH gGmbH im Unternehmensverbund der Diakonie Dresden.



BÜLOWH
Beratung und
Begegnung

gefördert durch
die Landeshauptstadt
Dresden



Dresden
Diakonie

Im Verbund der
Diakonie

Wir gratulieren

„Das Geheimnis, ewig jung zu bleiben, besteht darin, stets ehrlich zu sich selbst zu sein.“

(Sigmund Freud)

Ehrlichkeit bedeutet Redlichkeit, Aufrichtigkeit, Wahrhaftigkeit, Offenheit, Geradlinigkeit und Fairness.

Mit diesen Attributen gelingt ein guter Start in das neue (Lebens-)Jahr.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig ehrt alle Jubilare zum Geburtstag und übermittelt die besten Glückwünsche.



Pappritz

Frau Rita Schneider

begeht am 08.01. ihren 70. Geburtstag

Weißig

Herr Eberhard Mühle

begeht am 21.01. seinen 85. Geburtstag

Herr Bernhard Vogt

begeht am 11.01. seinen 75. Geburtstag

Herr Rainer Schwill

begeht am 02.02. seinen 75. Geburtstag

Willkommensgruß für Babys im Schönfelder Hochland

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig heißt Neugeborene im Schönfelder Hochland mit einer Aufmerksamkeit willkommen. Um die Aufmerksamkeit anlässlich der Geburt zu erhalten, bitten wir Sie, sich innerhalb von drei Monaten telefonisch bei der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig unter der Telefonnr. 0351 488-7911 oder -7961 zu melden.



Gratulation zu Altersjubiläen

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig gratuliert zum 80., 85., 90., 95., 100. und jeden darauffolgenden Geburtstag mit einer Aufmerksamkeit in Form von Gutscheinen. Die Gratulation zu Ihren Geburtstagsjubiläen erhalten Sie automatisch, sofern Sie keine Übermittlungssperre beim Bürgerbüro hinterlegt haben. Wenn Sie eine Veröffentlichung im Hochlandkurier bzw. im



Amtsblatt wünschen, so stimmen zu, wenn Sie unser Brief erreicht.

Meldung von Ehejubiläen

Für Ehejubiläen bekommen Sie auf Antrag für das 50., das 60. und jedes 5. Jubiläum danach eine Gratulation des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig mit Gutscheinen. Der Antrag ist 4 Wochen vor dem Ehejubiläum mit Kopie der Eheurkunde bei der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig einzureichen und von beiden Ehegatten zu unterzeichnen. Ein entsprechendes Antragsformular erhalten Sie in der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig. Sofern eine Veröffentlichung im Hochlandkurier des Jubiläumsmoments gewünscht ist, stellen Sie den Antrag bitte bis spätestens zum 10. des Vormonats.



Gültigkeit der Gutscheine für Alters- und Ehejubiläen und Geburten

Liebe Jubilare, bitte achten Sie auf die Gültig-

keit Ihrer Gutscheine. Das jeweilige späteste Einlösedatum finden Sie auf den Gutscheinen, in der Regel ist das der 31.12.2026. Nach Ablauf der jeweiligen Gültigkeit können die Gutscheine nicht mehr eingelöst werden.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig unter 0351 488-7911 oder -7917 oder per E-Mail an sw-foerderung@dresden.de.

Abrechnung der Gutscheine

Liebe teilnehmende Gewerbetreibende, bitte rechnen Sie die Altbestände der bei Ihnen eingelösten Gutscheine bis zum 20.01.2026 bei der Örtlichen Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig ab. Alle danach eingereichten Rechnungen für Gutscheine aus 2025 können nicht mehr beglichen werden.



Gemeinsam Digital e.V. – Koordination für digitale Teilhabe in Sachsen

Smartphonekurs für Anfänger

Unser Kurs richtet sich an Personen im Ruhestand und bietet Ihnen wichtiges Grundlagenwissen und ausreichend Handwerkszeug, damit Sie sicher Ihr Smartphone oder Tablet bedienen und nutzen können.

Wann? ab dem 07.01. / ab 15 bis 16.30 Uhr

Wie lange? 8 Termine (07.01.-15.04.2026, im vierzehntäglichen Rhythmus)

Wo? Gemeinsam Digital e.V., Bautzner Landstraße 161, 01324 Dresden

Kosten: kostenfrei / auf Spendenbasis

Teilnehmer: 8 Personen

Anmeldungen werden telefonisch unter 0351 486 714 59 oder per E-Mail gemeinsamdigitalewelt@gmail.com entgegengenommen

Kontakt

Gemeinsam Digital e.V. – Koordination für digitale Teilhabe in Sachsen

Bautzner Landstraße 161

01324 Dresden

Tel. 0351 486 714 59

E-Mail: gemeinsamdigitalewelt@gmail.com



Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

■ Kirchgemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de
Homepage: www.michaelsengel.de

■ Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach

Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

■ Kirchgemeinde Schönfeld-Weißig

Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257
E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
Homepage: www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de



Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus Weißig:** Montag 15 bis 18 Uhr,
Mittwoch 8 bis 10 Uhr, Donnerstag 13 bis 15 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15 bis 16 Uhr (in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

■ geplante Gottesdienste

an den Sonntagen

04.01.	09.30 Uhr	Weißig – 2. Sonntag nach Weihnacht
11.01.	09.30 Uhr	Schönfeld – 1. Sonntag nach Epiphantias
18.01.	11.00 Uhr	Weißig – 2. Sonntag nach Epiphantias
25.01.	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst Bühlau – 3. Sonntag nach Epiphantias

A-Capella-Musik zur Weihnachtszeit –

„Stille Nacht, lichte Nacht – Ensemble Felix

- **Sonntag, 11.01., 17.00 Uhr, Kreuzkirche Weißig**

Das Quintett, bestehend aus fünf Sängern, führt seinen Zuhörern immer wieder die breite Fülle von Vokalmusik vor Augen und Ohren.
Eintritt frei.

Kaminabend – Das neue Evangelische Gesangbuch –

Referent: Oberkirchenrat Martin Teubner

- **Donnerstag, 22.01., 19.30 Uhr, Gemeindehaus Weißig**

Das neue Evangelische Gesangbuch ist im Entstehen – mit vielen neuen Liedern, vertrauten Schätzen und inspirierenden Texten. Durch den Referenten erhalten wir einen Einblick in den Entstehungsprozess dieses spannenden Projektes.

Kultur-im-Pfarrhaus Weißig – „Die Seiffener Kinder“, ein Liederprogramm – Olbernhauer Hauskapelle

- **Samstag, 31.01., 20.00 Uhr, Pfarrscheune Weißig**

„Spielzeugmacher – dos solln mir sei?!
Spielzeug, Spielzeug – do lach ich fei!
Spielzeug – von früh bis in der Nacht!
Werd immer un immer nār Spielzeug gemacht
un alles is Spielzeug, wos mer su sieht – –
Nār annere Kinner spielen dermiet.“
(Max Wenzel)

Anzeige(n)

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchen
Gemeinden St. Hubertus (Weißer Hirsch) und St. Petrus Canisius (Pillnitz)

Gemeindebüro: Am Hochwald 2, 01324 Dresden, Tel.: 0351-268 33 08

Sprechzeiten: Dienstag 10 – 12 Uhr und
Donnerstag 15 – 17 Uhr Frau Burghardt
Mittwoch 10 – 12 Uhr, Auslagenerstattung
Frau Boddin

Pfarrer: Ludger M. Kauder, Telefon: 0176 341 700 31
E-Mail: ludger.kauder@pfarrei-bddmei.de

Gemeinde St. Hubertus – Weißer Hirsch
Gemeindehaus: Am Hochwald 2, 01324 Dresden
Kirche: Am Hochwald 8, 01324 Dresden

Gemeinde St. Petrus Canisius – Pillnitz
Schlosskapelle Pillnitz, August-Böckstiegel-Str. 2, 01326 Dresden
Kapelle Maria am Wege, Dresdner Str. 149, 01326 Dresden

Gottesdienste entnehmen Sie bitte im Internet
<https://st-martin-dresden.de/gottesdienste>

Christus Gemeinde Hochland e.V.

Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gasthof Weißig (1. Obergeschoss) auch online parallel Kinderprogramm
11.01.	11:00 Uhr	Zum Auftaktgottesdienst der Allianzgebetswoche feiern wir zusammen mit anderen Gemeinden Gottesdienst in der Frauenkirche – kein Gottesdienst im Gasthof.
jeden Freitag	18:30 Uhr	Jugend ab 12 Jahre. Verschiede Aktionen an unterschiedlichen Treffpunkten. (Infos unter: jugend@cgh-dresden.de)

Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, senden Sie uns bitte eine E-Mail.

Kontakt: buero@cgh-dresden.de, www.cgh-dresden.de

■ Integrative Kindertageseinrichtung „Hochlandsterne“

■ Es weihnachtete in der Kita Hochlandsterne

In der Kita Hochlandsterne haben wir das Jahr 2025 unter anderem mit einem wunderschönen Adventsnachmittag verabschiedet, an dem Kinder Ihre Eltern und Familien zu einer Weihnachtsaufführung einluden. Gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften haben die Kinder eine tolle Aufführung auf die Beine gestellt. Die Wochen zuvor wurde fleißig geprobt und alle waren am Tag der Weihnachtsaufführung schon sehr aufgeregt. Es gab nicht nur tolle Aufführungen, sondern auch drei ganz mutige Wichtel, die mit einstudierten Texten und Mikrofon durch das Programm führten. Die Krippenkinder zeigten, mit Schüsseln, Rührlöffeln und anderem Werkzeug, was man in der Weihnachtsbäckerei alles braucht um leckere Plätzchen zu backen. Für eine weiße Pracht sorgten verkleidete Schneeflocken die das Lied „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ aufführten. Danach wurden die Zuschauer zu einer Klanggeschichte eingeladen, in der von den vier Adventskerzen berichtet wurde, auch hier waren die Kindergartenkinder voller Eifer dabei. Die Zuschauer

halfen mit, denn der Weihnachtsmann wollte ein Märchenbuch verschenken, in dem aber ein Durcheinander herrschte. Die einzelnen



Auf diesem Schneemann folgen hoffentlich noch viele weitere...



Teile der Märchen mussten wieder an die richtige Stelle. Denn schließlich kann man es ja nicht so stehen lassen, dass Frau Holle dem Wolf das Bettenschütteln bei bringt oder? Schließlich führten die Kinder ein Dancical auf, worin sie zeigten was die Wichtel von morgens bis abends alles tun. Zum Schluss wurde ein Licht mit den Lichterkindern in die Welt geschickt, denn „Wir alle sind Lichterkin- der, es strahlen die Kerzen, Liebe im Herzen, für alle Kinder dieser Welt!“. Auch die Eltern ließen ihre Lichter leuchten und vielleicht blieb in diesem zauberhaften Moment nicht jedes Auge trocken. Mit vielen Leckereien und heißem Punsch fand der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang. **Wir wünschen, dass auch das Jahr 2026 viele schöne Momente für unsere Kinder, Familien, Kooperationspartner und allen Menschen im Hochland bereithält.** Jetzt sind wir gespannt welche Schätze der Winter noch birgt. Der erste Schneemann ist schon gebaut aber wir hoffen auf noch viel mehr Schnee und tolle Abenteuer ...

Das Team der Kita „Hochlandsterne“

■ ASB-Kita „Hutbergstrolche“

■ Weihnachtsbasteln bei den Hutbergstrolchen

Als die Lichter am Tannenbaum erstrahlten, es nach selbstgebackenen Plätzchen duftete und die ersten weihnachtlichen Gitarrenklänge ertönten, wurde es nun am 28.11. auch für das jährliche gemeinsame Adventsbasteln im Kindergarten „Hutbergstrolche“ Zeit. Alle waren herzlich eingeladen - Kinder, Eltern, Geschwister, Omas und Opas, Onkel und Tanten - zusammen und unter Anleitung der

Erzieher verschiedene Bastelstationen zu besuchen und sich an unterschiedlichsten Ideen auszuprobieren. Emsig und mit viel Elan machten sich Klein und Groß an das Werk. So konnten Teelichtgläser mit Weihnachtspapier und Perlenrändern phantasievoll gestaltet werden. Mit Eierpappenkartons und Tonpapier wurden kleine Tannenbäume, Wichtel und Engel für den Weihnachtsbaum zuhause hergestellt. Die Geübteren trauten sich mit Fingerfertigkeit und Geduld an Pfeifenputzer-

draht heran, aus dem wunderschöne Glitzertannenbäumchen und Schneeflocken entstanden. Es war für jeden etwas dabei und alle Künstler konnten sich letztendlich über ihre erfolgreichen Werke erfreuen. Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch mit einem leckeren Büfett gesorgt, welches durch die tatkräftige Unterstützung der Eltern bereitgestellt und zusammen mit den Erziehern betreut wurde. Beim gemeinsamen Essen am beleuchteten Weihnachtsbaum tauschte man sich nicht nur über den ein oder anderen Basteltrick aus. Durch das gesamte Haus zog eine für alle spürbare, gemütliche und heimelige Atmosphäre.

In der oft hektischen Vorweihnachtszeit und in einer aktuell turbulenten Welt kommt es genau auf diese gemeinsamen Stunden mit unseren Kindern an, die so wertvoll sind, entschleunigend wirken und uns wieder neue Kraft geben.

Das gesamte Team der Hutbergstrolche wünscht allen Lesern des Hochlandkuriers ein gesundes neues Jahr und genauso viel Taten- drang, Freude, aber auch etwas Geduld in der Umsetzung der guten Vorsätze für das neue Jahr, wie es uns von unseren Jüngsten beim Basteln vorgemacht wurde.

Liebe Grüße von den Hutbergstrolchen



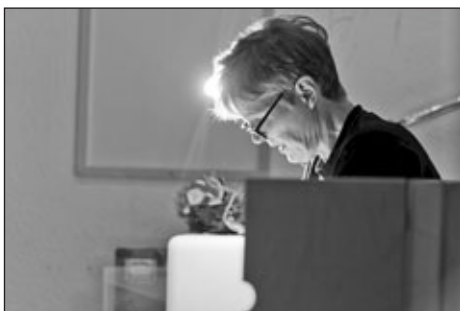
■ ASB Kita „Wiesenfrösche“

■ Adventsnachmittag in der ASB-Kita „Wiesenfrösche“

Am 5. Dezember fand in der ASB-Kita „Wiesenfrösche“ in Reitzendorf der alljährige Adventsnachmittag statt. Er begann mit Gesang der Eltern und Pädagogen der Einrichtung in die Vorweihnachtszeit. Anschließend lud der Elternrat ins Elterncafé ein, wo es zahlreiche von den Familien gespendete Köstlichkeiten wie Waffeln, Plätzchen Kuchen oder Salate gab. Unsere Kita wurde bereits im Vorfeld gemeinsam mit engagierten Helfern weihnachtlich geschmückt. Der große Tannenbaum im Eingangsbereich lockte sogar ehemalige Kinder mit ihren Familien in die Einrichtung. Sie tauschten Erinnerungen sowie neue Erfahrungen aus und genossen die vorweihnachtliche Stimmung. In den verschiedenen Bereichen des Hauses lauschten die Kinder in gemütlicher Atmosphäre spannenden Märchen

oder bastelten kreativen Weihnachtschmuck.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, ohne die dieses tolle Event nicht stattfinden könnte. Ein großes Dankeschön geht auch an Herrn Goldbach für die Spende des Weihnachtsbaumes und an den Elternrat, die den Großteil der Organisation übernommen hatten.



Suchen auch Sie noch einen Kita-Platz? Wir haben noch freie Plätze und laden Sie ein, uns und unser Haus kennenzulernen.

Melden Sie sich gern bei der Einrichtungsleitung Evelyn Babatz unter +49 151 14 86 20 29 oder per Mail an wiesenfroesche@asb-dresden-kamenz.de.

Evelyn Babatz (Einrichtungsleitung)



■ ASB-Kita „Am Hutberg“

■ ASB-Kita „Am Hutberg“ bekommt ihr erstes Sonnenschutz-Siegel: Wir sind jetzt offiziell „Clever in Sonne und Schatten“!

Wer in diesen Tagen unsere ASB-Kita betritt, entdeckt gleich im Eingangsbereich ein neues Schmuckstück: ein glänzendes Auszeichnungsschild, das stolz verkündet, dass unsere Einrichtung ab sofort „Clever in Sonne und Schatten“ ist. Verliehen wurde es vom Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen (NCT/UCC) und dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden. Der Weg dahin war sonnig und bunt. Schon im Mai, als die ersten warmen Strahlen auf dem Außengelände blitzten, begannen unsere Kinder damit, echte Sonnenschutz-Profis zu werden. Und weil wir so begeistert waren, ging es einfach den ganzen Sommer über weiter.



Die Kinder verwandelten das Kita-Gelände in ein kleines Forschungszentrum: Als Schattendetektive machten sie sich mit Lampen, Figuren und viel Fantasie auf die Suche nach allem, was Schatten wirft. Es wurde gelacht, gestaunt und ausprobiert.

Beim großen Schattenrätsel galt es, die kühlest Plätze im Garten aufzuspüren. Manche Kinder kannten irgendwann jeden Busch, jede Wand und jeden Winkel, der sie vor der Sommerhitze rettete. Neue Lieblingsverstecke inklusive.

Natürlich durfte auch das Eincremen-Training nicht fehlen. Mit kleinen Händen, die sehr gewissenhaft große Aufgaben übernahmen, wurde geübt, wie man sich von Kopf bis Fuß schützt. Mal mit Sonnencreme, mal mit viel Gelächter aber immer mit dem Gefühl: „Ich kann das selbst!“

Der Sonnenschutz-Rap mit „Clown Zitzewitz“ und hauseigener Choreografie ist immer noch ein Dauerbrenner in unserer Kita.

Über den Sommer entstanden außerdem Collagen, Bilder und Mini-Ausstellungen, die unser Haus in eine bunte Sonnenschutz-Galerie verwandelten. Wer bei uns zu Besuch kommt, kann gar nicht anders, als sofort zu sehen: Hier leben Kinder und Erwachsene Sonnenschutz mit Freude.

Nun sind wir zum ersten Mal ausgezeichnet worden und das motiviert uns so sehr, dass wir schon jetzt sagen können: Nächstes Jahr machen wir wieder mit! Sonnenschutz ist bei uns kein einmaliges Projekt, sondern ein fest verankerter Bestandteil unseres Kita-Alltags. Und ganz wie von selbst, leisten wir einen Beitrag zur nachhaltigen Gesundheitsförderung unserer Kinder.



Text: Lena Gelbke, Bilder: ASB-Kita „Am Hutberg“

■ **Kita „Gönnsdorfer Spatzenland“**

Anzeige(n)

■ **„Kinderweihnachtsfeier im „Gönnsdorfer Spatzenland“**

Die Kinderweihnachtsfeier war bei uns ein großes Ereignis. Alle waren schon sehr aufgeregt, was dieser Tag bereithält. Gegen 9 Uhr versammelten sich alle Kinder im Mehrzweckraum und schauten auf einen mysteriösen Schrank. Das Gemurmel wurde immer lauter, was sich darin wohl befinden mag. Es war ... ein Theater im Schrank! Darin wurde die Geschichte vom Schneemann erzählt, welcher einen Wunschzettel von den Kindern zum Weihnachtsmann bringen sollte. Der freche Fuchs stahl diesen und der dicke Bär half dem Schneemann den Brief der Kinder wieder zubekommen und ihn an den Weihnachtsmann zu übergeben. Zu aller Kinder Überraschung klopfte es laut an der Tür und herein kam der Weihnachtsmann. Er freute sich über das schöne Weihnachtslied, was alle zusammen gesungen haben. Die großen schweren Säcke verteilte er in die Kindergruppen. Es war ein gelungener Ausklang des Kita Jahres 2025 im Gönnsdorfer Spatzenland.



Anzeige(n)

Anzeigentelefon
Telefon: (037208) 876-200

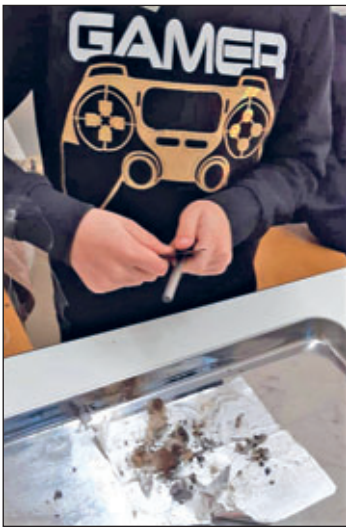
■ Grundschule Schönfeld

■ Feuer im Kreuzgymnasium

Am Dienstag, dem 9. Dezember 2025, habe ich mit meiner Klasse 4b einen Ausflug zum Kreuzgymnasium gemacht. Zuerst haben wir uns alle in der Schule getroffen und sind dann mit dem Bus losgefahren. Dort angekommen, wurden wir von einer netten Lehrerin, Frau Heinig, in Empfang genommen. Sie nahm uns mit in einen Experimentierraum, dem Physikraum, wo wir etwas über das Feuer erklärt bekommen haben. Wir wurden natürlich belehrt, dass man die folgenden Experimente nie allein durchführen darf. Dann führten wir Experimente durch, was viel Spaß machte. Wir durften ein Streichholz entzünden und damit ein Teelicht anzünden. Wir haben auch selbst mit dem Feuerstahl Funken geschlagen und ein Feuer entfacht. Zum Schluss haben uns zwei Schülerinnen aus der 10. Klasse durch die Schule geführt. Die Zeit verging so schnell, dass wir fast unseren Bus verpasst hätten. Mit flinken Füßen haben wir es aber pünktlich zurück zu unserer Schule geschafft.

Luisa mit Ideen von Kalle, Kl. 4b

Foto: J. Dierchen



■ Rückblick auf unseren Weihnachtsmarkt

Am 26.11.2025 fand in der Grundschule Schönfeld der Weihnachtsmarkt statt. Wir, die Klasse 3a, hatten einen eigenen Verkaufsstand. Dort ver-



kauften wir Schlüsselanhänger, Weihnachtskarten und Holzanhänger. Für jeden war etwas auf dem Markt dabei. Zur Eröffnung sang der Chor und während der Veranstaltung lief Weihnachtsmusik. Die Eltern versorgten alle mit Essen und Getränken. Mathilde, 3a

Foto: A. Dahl



Viele fleißige Kinderhände bastelten an zwei Tagen vor dem Markt für die Verkaufsstände die wundervollsten Dinge. Auf unserem Schulhof erstrahlte der gespendete und festlich geschmückte Weihnachtsbaum der Familie Ufer. Vielen Dank für den wunderschönen Baum. Manche Klassen kochten schon im Herbst leckere Marmelade – ein Lob dem Weitblick! Im Schulhaus gab es kleine Bastelangebote, welche rege genutzt wurden. Am Ende kam es wieder, wie es kommen musste: Die Essen- und Getränkestände waren wie leergefegt und bei manchen konnte das abendliche Tischdecken wegen drohender Übersättigung ausfallen.

Ohne die tatkräftige Unterstützung unseres Fördervereins, des Elternrates und der örtlichen Feuerwehr mit der Betreuung der Feuerschale wäre unser Weihnachtsmarkt nur halb so schön gewesen. Unser Dankeschön gilt auch den Bäckereien Medger und Hübner für die Brötchen bzw. der Fleischerei Wurstelpeter für die Wiener. Vielen Dank allen Unterstützern! Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr, denn nach einem Höhepunkt ist vor einem Höhepunkt.



Jana Dierchen



Fotos: A. Dahl

Termine und Veranstaltungen der Grundschule Schönfeld:



■ Grundschule Weißig – Hutbergschule



■ Gemeinsame Vorfreude verbindet – der Advent in unserer 4b

Mit Beginn des Dezembers 2025 war an der Hutbergschule die Adventsstimmung überall zu spüren – und mit ihr die leise, wachsende Vorfreude auf Weihnachten. Schon im November wurden die ersten Vorbereitungen getroffen, um die Zeit bis zum Fest zu versüßen und liebgewonnene Traditionen fortzuführen: So organisierten auch in diesem Jahr wieder die Eltern der 4b mit viel Mühe und Sorgfalt den Klassen-Adventskalender für die Kinder. Jeden Tag durfte ein Kind ein bunt dekoriertes „Klassentürchen“ öffnen – ein Moment, auf den sich alle besonders freuten. Als kleine Überraschung wurden sogar einige Lehrkräfte und Erzieher mit einem Türchen bedacht.



Nach und nach verwandelte sich der Klassenraum in eine fröhliche Weihnachtswerkstatt. Mit großem Eifer gestalteten die Kinder in der Hortzeit liebevolle Fensterbilder und sorgten gemeinsam für eine gemütliche Adventsstimmung im Raum. Im Unterricht machten sich die Schülerinnen und Schüler zunächst gemeinsam, später jeder für sich Gedanken darüber,

welche guten Taten und Wünsche die Weihnachtszeit prägen könnten. Daraus entstand unsere „Wand der guten Taten“ – geschmückt mit Sternen, Weihnachtskugeln und einem Weihnachtssack. In diese Weihnachtsdekoration schrieben die Kinder ihre Gedanken, Wünsche und Hoffnungen, die gerade in dieser besinnlichen Zeit wieder in den Mittelpunkt rückten. Hier einige Stimmen aus der Klasse 4b:

„Ich wünsche anderen, dass sie genauso ein schönes Fest haben wie wir.“

„Ich freue mich am meisten auf den Wichtel und die täglichen Adventskalendertürchen.“

„Ich bin dankbar für alles, was meine Eltern für mich gemacht haben.“

„Ich wünsche mir, dass meine Oma und mein Opa noch ganz lange leben.“

Auch der Deutschunterricht stand ganz im Zeichen der Weihnachtszeit: Jeden Morgen wurde ein Dezember-Gedicht vorgelesen. Die Kinder lernten dabei, wie vielfältig und manchmal überraschend die Welt der Lyrik sein kann. Am Projekttag „Weihnachten“ – dem letzten Schultag vor den Weihnachtsferien – schrieben wir unsere eigenen kleinen Gedichte auf individuell gestaltete Karten, um damit anderen eine Freude zu bereiten.

Ein besonderes Highlight erwartete unsere Klasse kurz vor den Ferien: ein Ausflug in das Kreativ-Atelier „KreaTour“. Dort konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen und kleine, sehr persönliche Weihnachtsgeschenke gestalten.

Die Adventszeit ist jedes Jahr aufs Neue eine magische Zeit: voller Heimlichkeit, Überraschungen, fröhlicher Begegnungen und gemütlicher Momente. Wir, die Klasse 4b der Hutbergschule, haben diese besondere Zeit zusammen sehr genossen und freuen uns nun auf ein ereignisreiches neues Jahr.

Im Namen der gesamten Schule wünschen wir allen Kleinen und Großen ein gesundes und friedliches Jahr 2026!

Klasse 4b mit Herrn Auerbach, Fotos: T. Auerbach

■ Oberschule Weißig

Schuljahr 2026/2027

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Sorgeberechtigte,

die Anmeldungen für die neuen 5. Klassen an der Oberschule Weißig finden wie folgt statt:

Montag, 09.02. 8 - 13 Uhr
Dienstag, 10.02. 13 - 18 Uhr

Montag, 23.02. 8 - 14 Uhr
Dienstag, 24.02. 14 - 18 Uhr

Bitte melden Sie sich im Sekretariat: 1. OG, Zimmer 125

■ Zur Anmeldung benötigen Sie folgende Unterlagen:

- **Bildungsempfehlung im Original**

- **Aufnahmeantrag im Original** (teilt die derzeit besuchte Grundschule aus) mit **2. und 3. Wunsch** – von **beiden** Sorgeberechtigten unterschrieben
- Letztes **Jahreszeugnis** und **Halbjahresinformation im Original** und in **Kopie**
- **Geburtsurkunde im Original** und in **Kopie**
- Ggf. Kopie der Bescheinigung über ein gemeinsames/alleiniges Sorgerecht
- Kopie Integrationsbescheid, Gutachten LRS, ADS, ADHS oder andere Gutachten/Atteste
- Förderbescheid bei Inklusionskindern/ Schweigepflichtentbindung

■ Kontakt:

Oberschule Weißig
Gönnsdorfer Weg 1
01328 Dresden
Tel. 0351 217 00 00
E-Mail: info@os-weissig.de



Oberschule Weißig, Gönnsdorfer Weg 1, 01328 Dresden

Abend der offenen Tür – 04.02.2026, 16 bis 19 Uhr

Vorstellung der Schulfächer, Ganztagsangebote und Bildungswege ab Klasse 5

Unsere Fachkollegen beantworten gern Ihre Fragen.

Für das leibliche Wohl sorgt ein Schüler- und Elterncafé der Klassen 5.

SG Weißig e. V.

Abteilung Fußball

3. Fußball-Hochland-Challenge
am 1. Mai 2026 im Sportpark Weißig –
STELLT EUER TEAM AUF!

Im Rahmen des Familiensportfestes findet auch in diesem Jahr die Hochland-Challenge statt. Für das Fußball- Turnier benötigen wir aus umliegenden Unternehmen, Vereinen (keine Fußballvereine), Einkaufsmärkten und Handwerkerbetrieben starke Teams. Und das Beste ist: Ob Profi-Schuss oder Bierbank-Technik – **2026 hat jeder seine Bühne!** Gespielt wird in zwei Gruppen: Aktive Fußballer & Freizeit-Team.

- Und das sind die Eckpunkte für 2026
- 16 Mannschaften (Ü18) in den Gruppen AKTIV oder FREIZEIT
 - 10 Uhr bis 14/15 Uhr
 - Team max. 8, Spielstärke 4:1, Spieldauer 10-12min
 - Kunstrasenplatz und Kleinfeldtore
 - Startgebühr: 50 €

Anmeldefrist: 31.03.26 – Weitere Informationen zur Anmeldung unter: www.fussball.sgweissig-dd.de

■ GIRLS WANTED! – Hallo Mädels, seid ihr
ready zum Kicken?

Die SG Weißig baut ihre eigene Girls-Power-Mannschaft auf! Am 2. Dezember war es so weit. 16 taffe Mädels kamen zu ihrer ersten 90-minütigen Trainingseinheit unter professioneller Anleitung unserer Trainerinnen Jana, Anne und Linda. Alle drei sind selbst Teil der Damenmannschaft und wissen, wie wichtig es ist, eigenen Nachwuchs auszubilden. Nach einer kurzen Kennenlernrunde folgte das Trainingsprogramm und die Mädels kamen ins Schwitzen. Alle hatten viel Spaß und das war bei diesen winterlichen Temperaturen das Wichtigste. Das Projekt Mädchenmannschaft ist also geglückt und wird nun ausgebaut. Das Training findet zunächst 1 x wöchentlich statt. Du bist zwischen 10 und 14 Jahren und möchtest auch dazu gehören? Dann komm vorbei und bring gleich deine Freundin mit. Egal, was du bereits kannst, ob du dribbelst wie Alexandra Popp oder gerade herausfindest, was Abseits ist. Bei uns in der SG Weißig zählt TEAM, SPASS und gute Laune. SEI DABE!! Weitere Informationen findest du auf www.fussball.sgweissig-dd.de.



■ Die Fußball-Mannschaften der SG Weißig
stellen sich vor – Teil 1

F- Junioren und Bambinis – Die Weltmeister von morgen!
Die F-Junioren – das sind unsere 7- und 8-jährigen, die begeistert in Trikots ihrer Fußballstars zum Training erscheinen. 20 fröhliche Fußballer toben aktuell in der Halle und immer wieder kommen neue hinzu. Hier steht die Bewegung, das Spielen und das Toreschießen im Vordergrund. Unser Trainerteam Stephan Gersdorf und Martin Wießner – beide Spielerpapas – haben großen Spaß, den Kleinen so manche Tricks beizubringen. Ab Frühjahr zeigen die F-Junioren wieder ihr Können in Festivals. Gespielt wird dabei auf Minitore. 4 Mannschaften treffen sich auf dem Platz und spielen 5 gegen 5. Am Ende zählt jede Mannschaft ihre gewonnenen Spiele. Die Kinder lieben es. Unsere Bambinis, das sind 11 Mädels und Jungs, die noch jünger sind und sich einmal in der Woche für 60 min treffen. Emil – unser jüngster Fußballer wird im Januar 2026 gerade mal 5 Jahre alt. Der Trainer braucht für seine Jüngsten besonderes Feingefühl. Bei den Bambinis geht es nicht um Wettbewerb oder Leistung. Die Kinder lernen hier neben Spaß am Spiel, Ballgefühl und Koordination, auch Teamgeist und soziales Verhalten. Dass es ihnen Spaß macht, hört man an ihrer Frage „Wann ist denn endlich wieder Montag?“

Texte und Fotos von Katrin Zeisig



F-Junioren



Bambinis

SG Weißig e. V.

■ Ein Trainingslager, was zusammenschweißt – drei Tage, die uns als Team weitergebracht haben

19 Spieler der B-Junioren und drei Betreuer verbrachten ein intensives Wochenende im Sportpark Rabenberg. Die modernen Anlagen boten perfekte Bedingungen – und auch wenn der Schnee die Außenplätze unbespielbar machte, ging es dank der Hallen ohne große Umwege weiter. Das Training konnte wie geplant stattfinden, flexibel angepasst und mit viel Energie umgesetzt werden. Der Schwerpunkt des Wochenendes: Teamgefühl stärken! Ob auf dem Platz, beim Essen oder in den Pausen – überall gab es Momente, in denen die Jungs sich besser kennengelernt, Vertrauen aufgebaut und als Gruppe gefestigt haben. Genau das war das Ziel, und genau das ist spürbar gelungen. Sportlich war das Programm abwechslungsreich und fordernd: Turnierformen in der Halle sorgten für Tempo, Spielfreude und jede Menge Engagement, Einheiten im Kraftraum kombinierten Kraftübungen mit lockerem Austausch, ideal für neue Spieler und kleine Rituale im Team. Regeneration im Schwimm- und Wellnessbereich brachte Entlastung für müde Beine und Raum für Gespräche, Humor und Entspannung. Das Testspiel gegen den FC Stollberg war der sportliche Höhepunkt. In einem intensiven Duell zeigte die Mannschaft eine starke Defensive, hohe Laufbereitschaft und viel Dis-

ziplin. Auch wenn keine Tore fielen – das 0:0 war ein verdienter und lehrreicher Test, der wichtige Erkenntnisse für die Rückrunde lieferte. Dem Sieg stand leider zweimal der Pfosten im Weg und einmal die Abseitsentscheidung des Linienrichters, als der Ball schon im Netz zappelte. Ein paar Spieler, die in der Hinrunde kaum Einsatzzeiten hatten, konnten sich nun zeigen und haben dem Trainergespann bewiesen, dass wir auf sie zählen können. Ein echtes Highlight waren außerdem die neuen Trainings Sachen, gesponsert von der Volksbank Dresden-Bautzen. Einheitlicher Look, hochwertige Ausstattung – das hat für einen zusätzlichen Motivationsschub gesorgt. Vielen Dank dafür! Zwischen den Einheiten blieb genug Zeit, um gemeinsam zu essen, zu reden und ein bisschen abzuschalten. Das abwechslungsreiche Essen im Sportpark kam gut an und hat die Tage angenehm abgerundet. Fazit: Drei Tage voller Training, Motivation und guter Stimmung liegen hinter uns. Die Mannschaft kehrt müde, aber zufrieden zurück – und ist als Team ein Stück gewachsen. Der Rabenberg 2025 war für uns ein voller Erfolg.

Text von Kristin & Dirk Schlebusch

Abt. Leichtathletik

■ Stadtmeisterschaft

Am 15.11. stand für viele unserer Athleten der der Kinder- und Jugendgruppen der letzte Wettkampf einer erfüllten Saison an. Bei der Stadtmeisterschaft hieß es sich im klassischen Dreikampf und Einzeldisziplinen zu behaupten. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Henri K., der mit beeindruckenden 1,48 m im Hochsprung ein klares Ausrufezeichen setzte und sich damit den ersten Platz sicherte. Auch im Weitsprung überzeugte er mit 4,28 m und belegte Rang drei. Doch nicht nur er: Viele Athleten erreichten persönliche Bestleistungen, was Mut macht und Zuversicht für die kommende Zeit schenkt. In der W14 erkämpften sich Annemarie H., Jette Sch. und Fynnia D. die Plätze eins bis drei. Pascal W. bewies seine Sprintstärke und gewann die 60 m in 8,05 s. Jannis W. holte sich zudem den Sieg im Weitsprung mit 4,87 m. Für alle Beteiligten war es ein rundum gelungener Wettkampf, der die Freude am Sport stärkt und Lust auf die kommenden Herausforderungen macht.

■ Leipziger Stadtmeisterschaften in Chemnitz

zur Erklärung: Der Austragungsort Chemnitz ist damit begründet, dass Leipzig keine für den Wettkampf geeignete Leichtathletikhalle hat.

Zum Jahresabschluss stand noch einmal ein kleiner Formtest auf dem Programm – mit Blick auf die bevorstehende Landesmeisterschaft im Januar.

Im Hürdensprint beherrschen inzwischen alle eine solide Technik. Besonders hervorzuheben ist Mia G., die trotz eines missglückten Starts die LM-Norm erreichte – ein starker Auftritt, der sicher zusätzlichen Antrieb geben wird. Für Ronja R. war es der erste Kugelstoß-Wettkampf überhaupt, den sie mit großer Ruhe und guter Leistung meisterte. Auch über 60 m und im Weitsprung konnte sie sich deutlich steigern; im Sprint fehlte nur wenig zum Einzug ins kleine Finale. Nun heißt es, auch über die Feiertage dranzubleiben, damit wir im neuen Jahr bei den Landesmeisterschaften noch die eine oder andere Leistungssteigerung freuen können.



Einen ausführlichen Bericht zu beiden Wettkämpfen und den Link zu den jeweiligen Ergebnislisten finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.sgwla.de

Text und Bild Martin Giebe

Gesamtverein

■ Willkommen 2026

Ein neues Jahr ist angebrochen und hält wieder spannende und neue Herausforderungen bereit. Auch im Sportpark werden wir wieder diverse Veranstaltungen organisieren und anbieten. Hierzu kann man sich immer aktuelle Informationen am Schaukasten der SGWeißig am Gasthof Weißig einholen. Wir wünschen allen Freunden, Bekannten, Sponsoren, Mitgliedern und Nicht Mitgliedern ein gesundes und erfolgreiches neues 2026.



SG Weißig e. V.

■ 2. Winter-SKAT-Turnier

Am Freitag, dem 14. November fand unser 2. Winter-SKAT-Turnier und das insgesamt 3. Turnier der SG Weißig statt. Ein neuer Teilnehmerrekord von 46 Teilnehmern sollte nur der Auftakt zu einem schönen Abend werden. Wir hatten uns auch so ein paar Gedanken gemacht, wie wir unser Winter-Event von anderen Skatturnieren abheben können. Da kam uns die Idee, was passt denn besser zur Weihnachtszeit als Räuchermänner? Also ließen wir die 4 Buben als Keramik-Räuchermänner herstellen. Diese Idee kam bei allen Teilnehmern sehr gut an. Schon vorab sei gesagt: Die wird es nun zu jedem Winter-SKAT geben! Nach dem gewohnten Schema wurden die Startplätze ausgelost und von da an, war Spiel- und Kartenglück entscheidend. Punkt 18 Uhr ging es los, nach 2 Stunden die von manchem ersehnte Pause. Die Karten wurden neu gemischt und die zweite Runde konnte starten. Gegen 23 Uhr waren dann alle Spiele fertig und die Gewinner standen fest. Felix K. erzielte mit beachtlichen 1975 Punkten den 4. Platz. Platz 3 ging mit 2090 Punkten an Elk W. Leicht davor, mit 2317 Punkten, landete Jens R. und den Turniersieg holte sich Lars K. mit beeindruckenden 2799 Punkten. Ein Toller Abend mit viel Spaß am Spiel ging somit zu Ende und alle freuen sich schon auf die nächste Ausgabe im kommenden Frühling.



■ Weihnachtsabende im Sportpark

Am 1. Adventswochenende lud das Team des Sportpark Weißig zum zweiten Mal zu einem kleinen Adventsweihnachtsmarkt ein. Im Vorfeld gab es für jeden Interessierten die Möglichkeit sich bei Interesse an unserem kleinen Marktreiben zu beteiligen.

Diesem Aufruf folgten auch die Fördervereine der ASB-Kita „Am Hutberg“ und der Grundschule Weißig, sowie Frau Kabus mit Ihren Fit-Line-Produkten und Herr Clauss mit alten DDR-Trickfilmen als kleinen Kinoabend am Samstag. Dank unserer gewählten Ortschaftsräte, der Mitarbeiter der Ortsverwaltung Schönfeld-Weißig und der fleißigen Mitarbeiter des Regiebetriebes Schönfeld-Weißig durften und konnten wir auch wieder die bekannten Holzhütten nutzen. Dafür nochmal vielen Dank.

Die Filme kamen bei den Besuchern gut an und auch das kleine Marktreiben fand viel Interesse. Eine neue Tradition ist hier am Wachsen und so wollen wir schon jetzt darauf hinweisen, dass wir unter leicht geändertem Namen auch 2026 wieder am ersten Adventswochenende, 28./29. November, die Weißiger Weihnachtsabende veranstalten werden und schon jetzt hierzu JEDEN herzlichst einladen, natürlich auch Nichtvereinsmitglieder. Selbstverständlich bieten wir auch wieder allen, die möchten, die Möglichkeit sich an einem oder beiden Abenden zu beteiligen, spricht uns einfach an.

■ **Kontakt:** SG Weißig e. V.
Heinrich-Lange-Straße 37, 01328 Dresden
Telefon: 2 53 07 78
E-Mail: dennis.venter@sgweissig-dd.de
Homepage: www.sgweissig-dd.de



SG Schönfeld e. V.

■ Jahresrückblick 2025 – Danke SG Schönfeld!

Das Jahr 2025 war mit dem 75. Vereinsjubiläum für die SG Schönfeld ein ganz besonderes Kapitel in unserer Vereinsgeschichte. Ein Kapitel, das wir gemeinsam mit hunderten Gästen, ehemaligen Mitgliedern und aktiven Sportlerinnen und Sportlern gefeiert haben. Unser Festwochenende im August hat eindrucksvoll gezeigt, was unseren Verein ausmacht: Teamgeist, Ehrenamt, Tradition. Ob auf dem Fußballplatz, beim Pferde- und Hundesport, bei den Kinderangeboten oder beim riesigen Helferteam. Alle haben dieses Jahr zu etwas Besonderem gemacht. Ein herzliches Dankeschön geht an:

- unsere Trainerinnen und Trainer, die Woche für Woche Freizeit, Geduld und Leidenschaft investieren
- alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen ohne die weder Spielte, Turniere, Wettkämpfe, noch Feste möglich wären
- Eltern, die ihre Kinder fahren, unterstützen, anfeuern und mitfeiern
- unsere Sponsoren und Partner, die mit finanzieller und materieller Hilfe vieles erst ermöglichen
- den Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig, der unsere Arbeit seit Jahren tatkräftig unterstützt
- alle Vereinsmitglieder, die unseren Verein lebendig machen

Mit diesem starken Rückhalt starten wir voller Motivation in das neue Jahr. Neue Projekte, neue Ideen und viele sportliche Herausforderungen warten auf uns.

Ein erfolgreiches, gesundes und gemeinschaftliches Jahr 2026 wünscht die SG Schönfeld



Anzeige(n)

SG Schönfeld e. V.

Abteilung Fußball

■ Weihnachtshallenturnier der SG Schönfeld in Bühlau

Am 6. und 7. Dezember veranstaltete die SG Schönfeld ihr traditionelles Weihnachtshallenturnier in der Sporthalle Bühlau. An zwei Tagen stand der Nachwuchsfußball im Mittelpunkt. Begleitet wurde dies von zahlreichen Zuschauern, Eltern und Vereinsmitgliedern aus dem Schönfelder Hochland und der Region. Den Auftakt machte am Samstag die



F-Jugend der SG Schönfeld beim Turnier

G-Jugend, bei der viele junge Fußballer erstmals Turnierluft schnuperten. Mit dabei waren Mannschaften aus Pesterwitz, Dohna, Bahrtal-Berggießhübel, Heidenau, Reinhardtsdorf, Langburkersdorf, Pirna-Copitz, Dippoldiswalde, Freital sowie die SG Schönfeld selbst. Gespielt wurde im Modus „Jeder gegen jeden“, der Spaß am Spiel stand dabei klar im Vordergrund. Im Anschluss folgte das Turnier der **F-Jugend**, das auf drei Spielfeldern ausgetragen wurde. Teams von Soccer for Kids, SC Freital, SSV 1862 Langburkersdorf (I und II), SG Striesen, SV Chemie Dohna, SSV Neustadt/Sachsen sowie zwei Mannschaften der SG Schönfeld sorgten für spannende und faire Spiele. Am Sonntag gehörte die Halle dann der **E-Jugend**. Hier traten Mannschaften des SSV Neustadt/Sachsen, der SG Schönfeld, des BSC Freiberg, der SG Motor Trachenberge und der SG Striesen gegeneinander an. Gespielt wurde auf dem Großfeld, was den jungen Spielern einiges an Laufarbeit und Teamgeist abverlangte. Eine klassische Siegerwertung gab es bewusst nicht. Im Mittelpunkt standen Bewegung, Fair Play und die Freude am Fußball. Entsprechend groß war die Begeisterung bei Spielern und Zuschauern. Die SG Schönfeld bedankt sich bei allen teilnehmenden Mannschaften, Helfern und Gästen für ein gelungenes Turnierwochenende in der Adventszeit.“

Bernd Ziegenbalg

Ergänzung v. d. Redaktion:

G-Jugend = Bambini / U7

F-Jugend = U8 / U9

E-Jugend = U10 / U11

Abteilung Hundesport

■ Erste Treibball-Richterin in Sachsen kommt aus der SG Schönfeld

Das Jahr 2025 bot zum Ende noch eine großartige Nachricht für den Hundesport. Unser Vereinsmitglied Mandy Gedig war am ersten Adventswochenende bei den Hundefreunden Lengerich zur Richterabschlussprüfung – und ist als „frischgebackene“ Treibball-Richterin zurückgekehrt. Nachdem sie die Sportart „Treibball“ in den letzten Jahren im Landesverband Sachsen aufgebaut hat, ist sie nun



Foto: HSV Parthenaue

die erste Treibball-Richterin Sachsens. Wir gratulieren ganz herzlich zur erfolgreich bestanden Prüfung und wünschen für die Zukunft als Richterin viele motivierte Teams und ganz viel Freude bei dieser neuen Aufgabe.

Bei der Sportart Treibball geht es darum, dass der Hund alle auf einem Stück Wiese verteilten Gymnastikbälle in ein Tor treibt. Gelenkt wird er

dabei durch die Stimme und Körpersprache des Menschen, der selbst im Tor steht und die Bälle in Empfang nimmt. Die Sportart ist für kleine und große Hunde geeignet und bietet Beschäftigung für Körper und Geist.

Auch das neue Jahr wird viele spannende Höhepunkte bieten.

Die Hundesportler der SG Schönfeld e.V. wünschen alles Gute für das Jahr 2026 und freuen sich auf ein aktivitätsreiches Jahr im Verein.

■ Terminplanung 2026

10. Mai	Landesmeisterschaft Rally Obedience
27. / 28. Juni	Agility Turnier
30. August	Begleithundeprüfung
19. September	Kinder- und Jugendtrainingstag Rally Obedience

■ Kontakt: Abt. Hundesport

Anja Eichelmann,

Telefon: 0172 343 78 35

E-Mail: Anja.Eichelmann@gmx.de,

Homepage: www.hundesport-sgs.de



SPORTZENTRUM Hochland e. V.

■ Bereit zum Durchstarten?

Kuchen, Plätzchen und Weihnachtsgans liegen hinter uns, genau wie das Silvesterfeuerwerk und das Jahr 2025. Und nun? Die Vorsätze für das neue Jahr umsetzen und so richtig durchstarten? Das ist zumindest unser Vorhaben für das Jahr 2026!

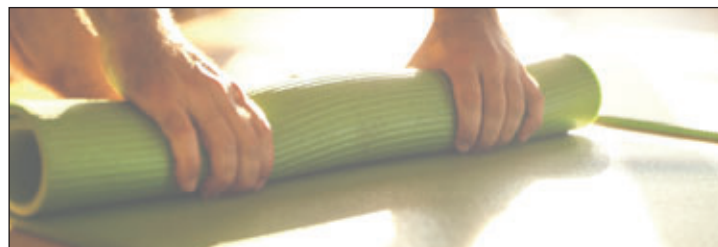
So sagen wir Tschüss zum alten Jahr und begrüßen unsere Mitglieder, Sporttreibenden, Partner, Unterstützer und Freunde im neuen Jahr. Es wird wieder ein herausfordernder, aber auch gleichzeitig aufregender Weg für alle. Damit es interessant und aufregend bleibt, haben wir die Köpfe schon frühzeitig zusammengesteckt und viele neue Ideen gesammelt.

Wir wollen noch nicht zu viel verraten, aber es soll in diesem Jahr wieder zwei Veranstaltungen geben, zum einen für Kinder und zum anderen für Erwachsene. Auch sind wir weiter am Entwickeln neuer interessanter Kursangebote sowie Kursinhalte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Es lohnt sich also, immer mal wieder reinzuschauen, was es Neues gibt.

So freuen wir uns jetzt schon, im Januar mit Ihnen wieder gemeinsam sportlich durchzustarten!

Ihr Team des Sportzentrum Hochland e.V.

■ Neu geplante Kurse ab Januar 2026

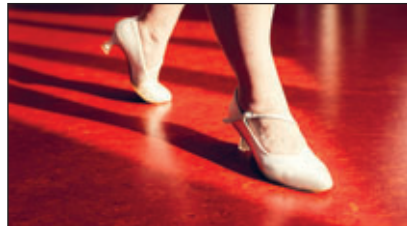


- **Yoga für Anfänger 60 min startet ab 20.01.,** dienstags 19:00 - 20:00 Uhr.
- **Ernährung und Bewegung startet ab 28.01.,** mittwochs 18:30 - 20:00 Uhr.
- **Yoga für Anfänger 90 min startet ab 02.02.,** montags 19:30 - 21:00 Uhr.
- **Rückenschule startet ab 20.04.,** montags 20:00 - 21:00 Uhr.
- **Babyturnen startet ab 28.01.,** mittwochs 9:45 Uhr.
- **Babyschwimmen startet ab 02.02.,** montags 9:00 und 9:30 Uhr.



Abteilung Rehasport

■ Neuer Kurs für Junggebliebene: Latein – TanzAktiv



Salsa, Samba, Cha-Cha-Cha, Rumba und Jive klingen wie Musik in Ihren Ohren?

In diesem Kurs lernen Sie nicht nur alle Grundschritte von Anfang an, sondern kombinieren diese gemeinsam in einer tänzerischen

Choreografie. Im sportlichen Rahmen, der zum Schwitzen bringt, geht es vor allem auch um Spaß in der Gemeinschaft. Ein Einstieg ist jederzeit in jedem Alter möglich.

Wann: Mittwoch, 11:00 Uhr

Anmeldung und Einstieg jederzeit möglich.

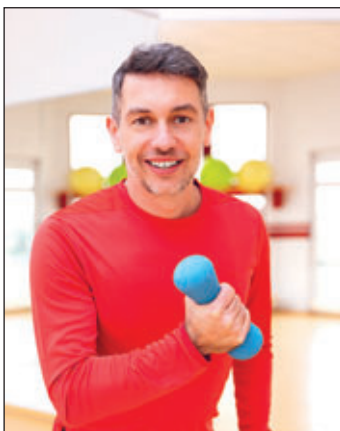
■ FREIE PLÄTZE in den Rehasportgruppen

Sind Sie im Moment für sich oder einen Angehörigen auf der Suche nach einem Rehasportkurs?

Wir haben aktuell wieder Kursplätze frei.

Rehasport findet in speziellen Gruppen statt, die jeweils auf bestimmte Erkrankungen ausgerichtet sind.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, sollte der Rehasport für Sie wichtig oder notwendig sein.



■ Willkommen im Team, Rudi



Mit großer Freude heißen wir ein frisches Gesicht in unserem Team willkommen und wünschen einen schwungvollen und erfolgreichen Start! Im Rahmen seines dualen Studiums begleiten wir Rudi 3,5 Jahre auf seinem Weg zum Bachelorabschluss Sport- und Bewegungstherapie. Nun heißt es, das theoretische Wissen auszubauen und gleichzeitig praktische Erfahrungen zu sammeln. Mit seiner fleißigen, neugierigen und offenen Art wird er einen wichtigen Platz in unserem Sportzentrum ein-

nehmen und seinen spannenden und gleichzeitig anspruchsvollen Weg bis zum Abschluss seines Studiums gehen.

Ein Beweis dafür ist sein erfolgreicher Abschluss zum Rehasportübungsleiter-B Orthopädie schon vor Beginn seines Studiums und seiner Zeit bei uns. Vielleicht hat ihn der ein oder andere Kursteilnehmer schon in verschiedenen Kursen gesehen. Zukünftig wird Rudi als fester Kursleiter nun in einigen Rücken-Rehasportkursen, Aquagymnastikkursen und Kinderkursen regelmäßig zu finden sein. Vielleicht sogar in Ihrem Kurs?!

■ Kontakt:

Sportzentrum Hochland e.V.
Bautzner Landstr. 291
01328 Dresden Telefon: 0351/2179787
www.Bewegung-in-Sachsen.de



Feuerwehr – Ortsverein Rockau

„Guten Rutsch ins neue Jahr 2026“

Liebe Einwohner von Rockau und Umgebung,
Wir laden Sie herzlich zum **Neujahrsempfang** der
Feuerwehr Rockau ein.

Wann? Am 10. Januar, ab 16 Uhr
Wo? Am Gerätehaus der Feuerwehr Rockau

Der Abend wird mit einem Lagerfeuer und selbstgemachten Knüppel-
kuchen ausgeschmückt.

Die Feuerwehr ist wie immer auch mit dabei.

Für Essen und Trinken wird gesorgt!

Wir freuen uns,

Feuerwehr- und Ortsverein Rockau e.V.



Feuerwehrverein Pappritz

Einladung zum

5. PAPPRITZER Neujahrsfeuer

Der Feuerwehrverein Dresden-Pappritz e. V.
lädt alle Anwohner, Freunde &
Bekannte zum Neujahrsfeuer ein.

Für Grillgut, Getränke (heiß & kalt) wird
gesorgt.

Wer möchte, darf aus diesem Anlass
seinen alten, trockenen und abgeschmückten
Weihnachtsbaum mitbringen.

Wann?
Samstag, 10.01.2026
Beginn 16:30 Uhr

Wo?
Gerätehaus der STF Pappritz
Fernsehturmstraße 5d
(gleicher Platz wie beim alljährlichen Hexenfeuer)

Bürgervereinigung Schullwitz e. V.

Stollen und Kekse für Schullwitzer Senioren

Da staunten die Schullwitzer Senioren nicht schlecht:
Plötzlich ging die Tür zum Gastraum der Gastwirtschaft
"Zum Triebenberg" auf, und viele kleine Kinder traten ein.
Die Senioren hatten sich am 4. Dezember zur ihrer jährli-
chen Weihnachtsfeier zusammengefunden, wo die Wirtsleu-
te Sonja und Klaus Fahle liebevoll den Tisch mit allerlei weihnachtli-
chen Leckereien gedeckt hatten. Die Kinder erfreuten die Senioren mit
Liedern. Jedes Kind übergab im Namen der Bürgervereinigung Schull-
witz e.V. ein kleines Geschenk. Dank Spenden von Schullwitzern und
anderen Hochländern konnten die Senioren und Kinder selbstgebacke-
ne Kekse verkosten. Leckeren Stollen gab es von der Bäckerei Medger
dazu. Herzlichen Dank an alle, die diesen Nachmittag so wundervoll ge-
macht haben.



Die Schullwitzer Seniorenrunde trifft sich auch im kommenden Jahr 2026
einmal im Monat in der Gaststätte „Zum Triebenberg“. Der nächste Treff ist
am **Donnerstag, 8. Januar, 15 Uhr**. Gern kann sich jeder, der Lust hat, zu
dieser schönen Runde dazugesellen. Ansprechpartnerin ist Petra Fliegl.

(Text und Foto: Anne Bürger)

Anzeige(n)

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

Ein frohes neues Jahr beginnt für uns mit der neuen Spiegelwand! Zumba-Kids und Tänzer freuen sich ganz besonders und wir möchten eine kleine Einweihung ankündigen: **Am 31. Januar ab 14 Uhr begrüßen wir alle Interessierten in Gönnsdorf auf der Schönfelder Landstraße 27, unser Eingang befindet sich an der Einfahrt zur Rettungswache.**

gefördert durch
den Ortschaftsrat
Schönfeld-Weißig



Dresden.
Die Stadt

Wir haben wieder Leb-(Pfeffer-)kuchenhäuser gebastelt. An den beiden Backtagen duftete es bei uns. Über 20 Kilogramm Hübners leckerer Pfefferkuchenteig ist genascht und verklebt wurden! ... wer nicht wenigstens einmal dabei war, weiß nicht, was er da jedes Jahr verpasst! In den folgenden Hochlandkurieren werden die Impressionen zu finden sein.



Unsere Tischtennispieler waren im November wieder auswärts unterwegs:

Am 21. November folgte die Tischtennisgruppe einer Einladung des SV Birkwitz-Pratzschwitz, die durch persönlichen Kontakt zwischen Mitgliedern beider Vereine angeregt wurde. Zehn Gönnsdorfer im Alter zwischen 47 und 89 Jahren traten in der hellen und weiträumigen Sporthalle des Birkwitzer Vereins an. In der Halle stand für drei Tische mehr als ausreichend Seit- und Rückraum Verfügung, um selbst extreme Bälle unbehindert zu retournieren. Schon beim Aufwärmen in den gemischten Einzel- und Doppelspielen beeindruckten die Birkwitzer mit Schlagtechniken, Taktiken und Ballwechseln auf einem Niveau, das manchen von uns Gönnsdorfern schwindelig werden ließ. Im Gegensatz zu dem mehr unverbindlichen Pingpong in heimischer Wohlfühlatmosphäre blieb hier kein Raum für Illusionen.

Ein kleines Turnier im KO-System mit zwei Gewinnsätzen bestätigte dies umgehend. Wir konnten spannende Duelle zwischen den Birkwitzern um den Turniersieg mitverfolgen. Immerhin wurde ein Spiel zu Gunsten der Gönnsdorfer entschieden, was uns irgendwie den doppelt besetzten 3. Platz einbrachte (siehe Foto: Spieler in Jeans). Aber Spie-



len war nicht alles. Nach dem sportlichen Teil spendierten uns die Birkwitzer Gastgeber eine schmackhafte Bockwurst, die mit einem dazugehörigen Getränk wieder zu einer gewissen Ausgeglichenheit führte. Wir bedankten uns bei den Gastgebern für die Einladung, den interessanten und lehrreichen Abend und ihre Gastfreundschaft. Für das nächste Jahr wurde ein Rückspiel vereinbart. Bis dahin könnten wir in Gönnsdorf trainieren. [Text: H. C. Dahlen]

Wer hat Lust auf Tischtennis und begleitet uns evtl. zum nächsten Turnier?

Wie bereits angekündigt, hat der Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V. sein Angebot im Tischtennis nochmals erweitert und stellt seine Turnhalle für eine weitere Tischtennisgruppe zur Verfügung. Angesprochen sind alle Männer und Frauen, die einfach gerne Tischtennis spielen möchten, um sich sportlich zu betätigen, ohne einen über den eigenen Ehrgeiz hinaus gehenden Leistungsanspruch zu erwarten. Die neue Gruppe ist insbesondere auch offen für Interessenten mit Handicaps oder anderen Einschränkungen.



Wo? im Saal des Sport- und Freizeittreffs
Wann? dienstags 16:30 – 18 Uhr
Wie? Anmeldung über info@verein-goennsdorf.de oder einfach vorbeikommen und auf Probe mitspielen.
Hallentaugliche Turnschuhe nicht vergessen!

■ Kontakt:

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V.
Schönfelder Landstr. 27, 01328 Dresden-Gönnsdorf
www.verein-goennsdorf.de
E-Mail: info@verein-goennsdorf.de
IBAN: DE22 8505 0300 3120 1085 95



Hochlandzirkus e.V.

■ Neujahrsgruß und Ausblick auf ein buntes Zirkusjahr 2026

Der Hochlandzirkus e.V. wünscht allen Hochländerinnen und Hochländern ein frohes und gesundes neues Jahr. Mit Beginn von 2026 starten die Kinderzirkusgruppen sowie die Einradgruppe voller Energie in die Proben für die große Sommershow. Im Juni erwartet das Publikum eine beeindruckende Vorstellung mit rund 65 Kindern im Alter von 7 bis 16 Jahren – ein buntes Zirkusprogramm aller drei Gruppen. Über die genauen Termine informiert der Verein rechtzeitig auf seiner Homepage und den bekannten Kanälen.
Der erste Höhepunkt des neuen Jahres steht bereits vor der Tür



An diesem Nachmittag verwandelt sich die Turnhalle in eine farbenfrohe Zirkus- und Spielewelt. Familien sind eingeladen, gemeinsam Akrobatik, Jonglage, Balanceübungen und zahlreiche weitere Zirkusdisziplinen auszuprobieren. Dazu gibt es Kaffee, Tee, alkoholfreie Getränke sowie frisch gebackenen Kuchen. Der Eintritt sowie alle Angebote sind kostenfrei. Über Spenden zur Unterstützung der Vereinsarbeit im Schönfelder Hochland freut sich der Hochlandzirkus e.V.

■ WinterZirkusCamp in den Winterferien (für Kinder ab 6 Jahren)

In der ersten Ferienwoche (9. - 13. Februar, 9 - 16 Uhr) wird die Turnhalle erneut zur Manege. Erfahrene Zirkuspädagoginnen und -pädagogen ar-

beiten mit den Teilnehmenden täglich in Workshops verschiedener Zirkusdisziplinen wie Jonglage, Akrobatik, Balance oder Swinging.
Zum Abschluss der Woche präsentieren die Kinder am Freitag um 15:30 Uhr eine Show für Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandte und Freunde. Im Mittelpunkt stehen Zirkus, Sport, Spiel und Spaß – zugleich stärken die Workshops Selbstbewusstsein, Teamgeist und fördern neue Freundschaften.
Der Teilnahmebeitrag beträgt 215 Euro und beinhaltet Betreuung, alle Workshops, tägliches Mittagessen, Vesper sowie Tee und Wasser. Es sind nur noch wenige Plätze verfügbar. Eine Anmeldung ist über die Homepage oder per Mail unter zirkuscamp@hochlandzirkus.de möglich.

Der Hochlandzirkus e.V. freut sich auf zahlreiche kleine und große Zirkusfans im Jahr 2026.

Das Team des Hochlandzirkus e.V.

■ Kontakt:
Hochlandzirkus e. V., Telefon: 0176/55241739
post@hochlandzirkus.de
www.hochlandzirkus.de



Anzeige(n)

Modellflugclub Rossendorf e. V.

■ Die Rödertaube – Flugbegeisterung und Aufbruch in die neuzeitliche Luftfahrt im Radeberger und Schönfelder (Hoch-)Land

Mit den Gleitflügen von Otto Lilienthal startete das Zeitalter des Menschenfluges. Schnell aber fanden bahnbrechende Entwicklungen nur noch im Motorflug statt – bis zum Ende des 1. Weltkrieges. Danach wurde in Deutschland der Bau und Betrieb von Motorflugzeugen verboten. Die flugbegeisterte Jugend musste sich deshalb wieder dem Gleitflug zuwenden. Es entstanden an deutschen Universitäten flugtechnische Vereine, die zunächst mit Modellflug die Flugtechnik erforschten und später mit diesem Wissen erneut Gleitflüge nach Lilienthal versuchten. 1920 initiierte die TH Dresden den Beginn der Segelflugwettbewerbe auf der Wasserkuppe (Rhön). Praxis war damals, mit dem „Schulgleiter“ an einer geeigneten Hangwiese im Geradeausflug so lange und so weit wie möglich flach zu gleiten und dabei Steuertechnik zu studieren und zu üben.

Ende der 1920er Jahre entstanden in ganz Sachsen Fliegergruppen, die den damaligen Rhön-Schulgleiter erfolgreich nachbauten und damit bis in die 1950er Jahre den Gleitflug übten, so z.B. in Radeberg, Pulsnitz und Schönfeld-Weißig. Die Radeberger „Rödertaube“ war einer dieser Nachbauten des Schulgleiters. Als Fluggelände wurden die Hangwiesen am Tanneberg (Ohorn), am Felixturm oder auf dem Hutberg, beide ausgangs des Hüttertales, sowie am Triebenberg (Schön-



feld) benutzt. Regionalzeitungen berichteten seinerzeit ausführlich über den Bau der „Rödertaube“ und die Weihe eines Fliegerheimes mit entsprechender Flugzeughalle. Die Radeberger Zeitung Nr. 129 vom 06.06.1931 berichtete u.a. von einem 32-Sekundenflug der „Rödertaube“ im Rahmen eines lokalen Wettbewerbes (siehe Foto's). In den Flugvereinen wurde weiter auch intensiv Modellflug betrieben, damals war es DAS Mittel zur Forschung und zum praktischem Studium der Flugphysik.

Der heutige Modellflugclub Rossendorf sowie die Modellfluggruppe Radeberg/Großberkmannsdorf sehen sich dieser Tradition verbunden. Mit Nachbauten und Vorführungen von z.T. sehr erfolgreichen historischen Flugzeugen wird dadurch Luftfahrtgeschichte aus Sachsen mit Mitteln des modernen Modellfluges wieder erlebbar gemacht.

Frank Richter –

Modellflugclub Rossendorf e.V. / Modellfluggruppe Großberkmannsdorf
(mit freundlicher Unterstützung durch Andreas Lorenz IG Luftfahrtgeschichte Sachsen)



Anzeige(n)

■ Kontakt:

www.mfc-rossendorf.de
Telefon: 0162-8599771



Sie möchten den
HochlandKurier
kostenfrei als digitales Abo
bestellen?

Scannen Sie dazu den
QR-Code oder senden
Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de



Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen: (037208) 876-200

Reise-Scheune

Von den Iguazu-Wasserfällen zu den Torres del Paine- Spektakuläre Naturwunder in Argentinien & Chile

Freitag, 30.01., 19 Uhr, Reise-Scheune Reitzendorf, Zaschendorfer Str.2, 01328 Dresden



Matthias Kunz entführt Sie nach Südamerika: Es geht zu den gigantischen Iguazu-Wasserfällen an der brasilianisch-argentinischen Grenze, ins tropisch heiße Buenos Aires am Rio de la Plata, dann in die Anden auf die spektakuläre Trekkingroute „5 Seen- Traverse“ in Argentinien. Es werden gigantische Gletscher und Gipfel im Nationalpark Torres del Paine gezeigt, ebenso die liebliche Pazifikinsel Chiloe sowie urtümliche Araukarien und schneebedeckte Vulkane im Süden Chiles.
Bienvenidos - Herzlich Willkommen!



Text und Fotos: Mattias Kunz

Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden

29.01. 9 - 18 Uhr Besuchertag im Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden
16:30 Archivführung

Interessierte können sich am **zwischen 9 und 18 Uhr** zur Akteneinsicht informieren. Warum wird geschwärzt und welche Möglichkeiten gibt es, Decknamen entschlüsseln zu lassen? Diese und viele weitere Fragen beantworten Beschäftigte des Stasi-Unterlagen-Archivs und gewähren einen Einblick in den Ablauf der Arbeit. Der Antrag auf Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen kann vor Ort gestellt werden. Dafür ist ein Personaldokument erforderlich.

Während der **Archivführung um 16:30 Uhr** zeigen wir unsere Magazinräume, in denen sich 8.239 Meter Akten und 3 Millionen Karteikarten der ehemaligen Stasi-Bezirksverwaltung Dresden befinden. Wie arbeitete die DDR-Geheimpolizei, wer geriet ins Visier? Diese und weitere Fragen beantworten wir während des Rundganges.

Um Anmeldung zur Archivführung wird gebeten per Telefon oder Email. Die Führung ist **kostenfrei**.

Kontakt
Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden
Riesaer Straße 7 D, 01129 Dresden
Tel.: 030 18 665-3411
E-Mail: dresden.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de

Kinderland-Sachsen e. V.

SPIELWIESE Lagerfeuerstelle

Seit der Gründung der Farm 1992 gibt es eine Feuerstelle, denn um das Feuer zu sitzen, stiftet Gemeinschaft und schafft erinnerungswürdige Erlebnisse. Das Element Feuer zieht Kinder magisch an, sie wollen damit experimentieren. Auf der Farm können sie ihm unter Aufsicht begegnen und den sicheren Umgang damit erlernen. Neben den Farmkindern und den Besuchern nutzen auch Schulklassen und andere Gruppen (Kita, Hort, Wohngruppen) das Lagerfeuer bei den Angeboten „Projekttag Haustiere“ sowie „Wandertag“, um Knüppelkuchen, Marshmallows oder Würstchen zu grillen. Familien können das Lagerfeuer zur „Kindergeburtstagsvermietung“ ebenso nutzen. Mit einem großen Topf kann über dem Feuer auch gekocht werden. Unser alter Sitzbereich ums Lagerfeuer war sehr marode und es brauchte einen Ersatzneubau, damit sich wieder alle auf den Bänken ums Feuer versammeln können.



Foto: A. Dittrich

Wir bedanken uns beim Ortschaftsrat für die großzügige Förderung und bei der Feuerwehr Dresden-Weißig für die Beratung. Die neue Feuerstelle lädt zum Verweilen ein, ist sehr robust und durch die Dächer besser wettergeschützt. Kommen Sie gern vorbei und überzeugen Sie sich selbst.



Kontakt
Kinder- und Jugendfarm „Spielwiese“
Hauptstr. 21, 01328 Dresden
Tel.: 0351- 2 69 11 14
www.kinderland-sachsen.de



Anzeige(n)

Verein Sternwarte Dresden-Gönnsdorf e. V.

■ Was gibt's Neues von der Sternwarte?

■ Neujahrsgruß

Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast Du es schon halb zum Freunde gewonnen (Novalis, 1771-1801)

Wir begrüßen das neue Jahr mit guten Wünschen für Sie, liebe Sternfreunde und Leser des Hochlandkuriers. Möge Ihnen jeder Tag etwas Freude bereithalten, Mut, Kraft und die Hoffnung für die Bewältigung der alltäglichen Pflichten. Vor allem aber, bleiben Sie gesund und uns gewogen.

■ Vorschau auf 2026

Wir steuern auf einen Höhepunkt zu: Die Sternwarte Gönnsdorf feiert im Juni 2026 ihr 50. Jubiläum. Wir planen mindestens einen Tag für die Festveranstaltung mit Vorträgen. Spätestens in der Juniausgabe des Hochlandkuriers erfahren Sie Näheres.

■ Mitgliederwerbung

Wie alle Vereine werben auch wir für Nachwuchs. Wenn Sie eine ehrenamtliche Beschäftigung suchen, dann kommen Sie uns vorzugsweise montags während der Öffnungszeiten besuchen. Da lernen Sie unseren Sternwartenbetrieb kennen und vor allem einige Mitglieder des Vereins. Gern können Sie auch über info@sternwarte-goennsdorf.de Kontakt mit uns aufnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch

■ Bericht aus Astro-AG's

5.- 8. Klassen die „Brownies“

Wir befinden uns in den Vorbereitungen für eine Reise auf den Mond mit einem längeren Aufenthalt. Aus den 10 Schüler-Entwürfen wurden die Ideen zusammengetragen und übertragen. Die Schüler hatten große Freude an der Gestaltung und übten bei dieser Gelegenheit das Präsentieren ihrer Ideen. Wir freuen uns auf den Besuch eines Astronauten-Anwärters im Januar, um dann viele Informationen über die Ausbildung zum Astronauten zu erhalten.

■ Blick ins astronomische Jahr 2026

Das neue Jahr wartet mit einigen astronomischen Highlights auf, welche ihren Platz im Kalender eines jeden Astronomie-Begeisterten haben sollten. **Am 12. August** wird es kurz vor Sonnenuntergang zu einer Sonnenfinsternis kommen, in Dresden werden dabei ca. 89% der Sonne durch den Mond bedeckt (Abb. 1). Wer noch eine Urlaubsempfehlung braucht: Die Totalität – also die vollständige Bedeckung der Sonne durch den Mond – kann zum Beispiel in Spanien beobachtet werden. Zwei Wochen später, am **28. August**, wird eine partielle Mondfinsternis den Mond in den Morgenstunden nahezu verdecken. Sonder-Veranstaltungen in der Sternwarte zu diesen beiden Ereignissen werden wir gesondert ankündigen. Im **Januar** sind die großen Gasplaneten Jupiter und Saturn – letzterer in den Abendstunden – prominent am Himmel zu sehen, ein Blick auf die beiden Planeten lohnt auch schon durch ein besseres Fernglas. Orion als eines der markantesten Wintersternbilder ist auch für Anfänger schnell gefunden, der darin befindliche Orionnebel ist durch ein Teleskop betrachtet immer wieder ein eindrucksvolles Objekt. Bis in den Januar hinein – besonders in der Nacht **vom 3. auf den 4. Januar** – kann man mit etwas Glück einen Meteor aus den Quadrantiden-Strom beobachten. Bei guten Bedingungen sind ca. 100 Meteore pro Stunde sichtbar. Einen sternenklaren Himmel und einen guten Start ins neue Jahr wünscht Frank Bok.



Partielle Sonnenfinsternis am 12.8.2026 über Dresden
(Berechnung mit Stellarium)

■ Termine

Die Sternwarte ist im Januar montags ab 18 Uhr ohne Anmeldung geöffnet.
(Bitte informieren Sie sich vor Antritt des Weges auf unserer Homepage, ob es Terminänderungen gibt.)

■ Vortrag

Mo, 12.01. um 19 Uhr, Dr. Frank Bok:
„Vorschau auf das astronomische Jahr 2026“

■ Schüler-Astro-AGs

1.- 4. Klassen montags	von 16:30 – 17:30 Uhr
5.- 8. Klassen mittwochs	von 16:30 – 17:30 Uhr
9.- 12. Klassen freitags	von 19:00 – 20:00 Uhr

Ein gesundes Neues Jahr 2026 wünscht Ihnen im Namen der Vereinsmitglieder
Renate Franz

■ Kontakte

Homepage	www.sternwarte-goennsdorf.de
E-Mail	info@sternwarte-goennsdorf.de
Telefon	0160 948 061 00 (Renate Franz)



Anzeige(n)

Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. – Hoppes Hoftheater Dresden

■ Von Anfang an dabei

Auch im Januar steht Ellen Schaller auf der Bühne des Hoftheaters

Sie ist in Hoppes Hoftheater oft anzutreffen: Ellen Schaller. Dies nicht nur in verschiedenen Theaterproduktionen, denn die Schauspielerin und Kabarettistin sieht sich Premieren ihrer Kolleginnen und Kollegen hier an, sitzt mit den Zuschauern am Feuer oder ist – selbst Mitglied – bei Aktivitäten des Vereins dabei. „Ich mag dieses Theaterchen einfach“, sagt sie. „Es hat eine besondere, familiäre Atmosphäre. Für mich ist es immer ein bisschen nach Hause kommen.“ Sie erzählt von der guten Zusammenarbeit mit Theaterchef Dirk Neumann, mit dem sie oft auf der Bühne steht. Dann kommt die Schauspielerin, die an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin ihr Handwerk studiert hat, fast ein bisschen ins Schwärmen: „Ich kann mich erinnern,



wie ich in Weißig angefangen habe.“ Das war 2005 und Ellen Schaller erarbeitete als ihre erste Produktion am Hoftheater die Komödie „Gretchen 89ff“ – mit Carsten Linke. Auch so ein Hoftheaterurgestein. „Meine Tochter war klein. Ich musste sie oft zu Vorstellungen mitnehmen. Ich weiß noch, wie liebevoll sich die Vereinsfrauen der Kleinen angenommen haben.“ Dies mache das Hoftheater aus. Die Mitglieder des Vereins sorgten mit vielen Details dafür, dass sich die Gäste – ob Künstler oder Zuschauer – in dieser kleinen Oase am Rande der Stadt willkommen und aufgenommen fühlen.

Diese freundlichen Worte geben Kollegen und Vereinsmitglieder gern an sie zurück. Ellen Schaller passt in ihrer freundlichen, aufgeschlossenen, sogar nicht abgehobenen Art wunderbar in Hoppes Theaterchen – künstlerisch sowieso. Es sind die kleinen, feinen Inszenierungen in ihrer Mischung aus Humor und Tiefgang, die den Spielplan des Theaters ausmachen. Ellen Schaller bedient diese Facetten. Sie kann wunderbar komisch sein, beherrscht aber auch leise Töne. Ein Kritiker schrieb einmal: „Ellen Schaller ist eine versierte Satirikerin, die ihre Nadelstiche ganz exakt setzt.“ Dies könnte über einen Auftritt im Hoftheater geschrieben sein, stammt aber aus einer Kabarettkritik. Denn im Kabarett ist Ellen Schaller schon lange unterwegs. Nicht nur in der Herkuleskeule. Eine wichtige Wirkungsstätte ist für sie das Chemnitzer Kabarett. Was wohl auch daran zu messen ist, dass in Chemnitz Busse mit ihrem Porträt durch die Stadt fahren. „Ja, Werbung für unser Kabarett. Ich finde, da sehe ich doch ganz gut drauf aus“, sagt sie lachend. „Ich fühle mich wohl in Chemnitz. In Weißig kann ich mich aber ein bisschen fallen lassen. Schön, so einen Ort zu haben.“

Ob Kabarett oder Theater – Ellen Schaller lacht gerne mit dem Publikum. Für sie ist Humor in schwierigen Zeiten wichtig. Wovon sich die Gäste im Hoftheater im Januar wieder überzeugen können. Ob „Glatteis oder Wo die Liebe hinfällt“ oder „Unerhört intim“ – wohl kaum einer, der diesen Theaterabend ohne ein Schmunzeln auf den Lippen verlässt. Und vielleicht plaudert man danach am Feuer noch ein bisschen mit der Künstlerin.

Monika Dänhardt

■ Spielplan Januar 2026

(Karten und Restkarten gibt es noch für folgende Veranstaltungen)

- **Donnerstag 01.01., 16 Uhr – NEUJAHRSKONZERT „Nur Mut“**
mit Ahmad Mesgarha & TRIOZEAN
- **Freitag, 16.01., 20 Uhr – Alte Liebe**
von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder
- **Freitag, 23.01., 20 Uhr – GLATTEIS oder Wo die Liebe hinfällt**
Komödie von Christoph Maasch
- **Sonntag, 25.01., 16 Uhr – Der Abschiedsbrief**
von Audrey Schebat
- **Freitag, 31.01., 20 Uhr – Unerhört intim**
DIE Liebesgeschichte des Jahrhunderts von Leilah Assumpção

■ Vorschau in den Februar

- **Sonntag, 01.02., 16 Uhr – Als ich ein kleines Mädchen war**
Kindheit in Dresden von Kästner bis Hoppe
- **Donnerstag 05.02., 20 Uhr – Hausmanns Boogie-Woogie**
DIE Dresdner Boogiepianistin: Ulrike Hausmann – KONZERT
- **Freitag, 06.02., 20 Uhr – Ein Tsunami aus Quark**
Eine Nachbarschaftskomödie
- **Samstag, 07.02., 20 Uhr – Das Ei ist hart**
Ein Lorient-Abend
- **Sonntag, 08.02., 16 Uhr – Das Ei ist hart**
Ein Lorient-Abend

- **Kontakt:** Hoppes Hoftheater
Hauptstraße 35, 01328 Dresden
Telefon: 0351 250 6150
E-Mail: service@hoftheater-dresden.de
www.hoftheater-dresden.de



Theateranrecht

■ Ankündigung des Theateranrechts erbeten:

2026:

Monat Januar: Sa., 31.1.2026, 19:30 Uhr
„Der Liebestrank“ – Oper (Donizetti)
Abfahrt Schönfeld/Markt: 17:50 Uhr

Anzeige(n)

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

■ Wünsche fürs neue Jahr

Liebe Freunde des Kleinbauernmuseums Reitzendorf, das vergangene Jahr war für uns ein sehr bewegtes Jahr. Nicht alle Wünsche gingen in Erfüllung. So kam es leider nicht zur Übernahme des Museums in die Trägerschaft der Städtischen Museen Dresden. Um das Reitzendorfer Kleinod vor der Schließung zu bewahren, blieb uns nur „die Flucht nach vorn“. Wir warben neue Mitstreiter, sodass wir nun im Verein 44 Mitglieder zählen. Wir konnten männliche Helfer gewinnen, die uns bei Transportaufgaben unterstützen, und wir konnten unseren kleinen Büroraum endlich neu herrichten. Zwei neue ehrenamtliche Unterstützerinnen verstärken unsere Führungskräfte an den Wochenenden. Zwei Mitglieder bauen den Museumsbeirat wieder auf. Wir bedanken uns bei allen Spendern und Sponsoren für ihre Förderung. Nun hoffen wir, dass unsere Ausschreibungen der saisonalen Minijob-Stellen in der Novemberausgabe des Hochlandkuriers Erfolg haben wird, und sich „interessierte Jungrentner“ darauf bewerben. Trotz der angekündigten Kürzung der Förderung durch die Stadt (10 %) blicken wir verhalten optimistisch auf das neue Jahr. Dankbar zählen wir weiterhin auf Ihre Unterstützung und hoffen, dass Sie unserem Museum treu bleiben. Dazu wünschen wir Ihnen alles Gute und Gesundheit!

■ Martinsumzug

Wie jedes Jahr luden wir nach der Martinsandacht in der Kirche Schönfeld und dem darauffolgenden Laternenumzug ins Kleinbauernmuseum Reitzendorf ein. Bei Posaunenmusik und Lagerfeuer kam eine echte vorweihnachtliche Stimmung auf und zauberte nicht nur den Kindern ein Lächeln ins Gesicht.

■ Stellenausschreibungen

Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite www.kleinbauernmuseum.de zu unseren Stellenausschreibungen. Die Bewerbungsfrist wurde teilweise verlängert.

■ Ausstellung

Lina Naake – eine beherzte Schneiderin

Seit dem 30. November zeigen wir die Ausstellung „Lina Naake – Erinnerung an eine tapfere Schneiderin“. Lina war meine Großtante, die jüngere Schwester meines Großvaters, die beide im Hof des heutigen Kleinbauernmuseums wohnten. Wenn Sie die Ausstellung besuchen, haben Sie den Eindruck, dass Lina „nur mal um die Ecke“ sein kann. Ihr Metermaß hängt über der Nähmaschine und man kann in der Knopfkiste „rühren“ wie in Kinderzeiten.

Unsere von Lina geschneiderten Kleider fanden Gesellschaft durch Frau Hilberts Hochzeitskleid und Frau Jacobs Festkleid vom Schulein-



gang ihrer Tochter Ingrid. Die Braut macht gerade Anprobe vor dem großen Spiegel und das festliche Nachthemd wird für die Hochzeit nacht geplättet. Einfach schön!!!

Lina Naake würde am 17. Januar 2026 ihren 125. Geburtstag begehen. Die Ausstellung ist noch bis Ende Februar zu sehen.

Texte und Fotos: Martina Angermann

■ **Kontakt:** Heimatverein Schönfelder Hochland e.V.
Kleinbauernmuseum Reitzendorf
Schullwitz Str. 3, 01328 Dresden
Telefon: 0351 / 2641783
E-Mail: mail@kleinbauernmuseum.de
Homepage: www.kleinbauernmuseum.de



Anzeige(n)



Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.

- **Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.**
 Deutschlands Zauberschloss
 Dresden-Schönfeld, Am Schloß 2
 Telefon: 0351 263 2628
 E-Mail: info@daszauberschloss.de
 homepage: www.daszauberschloss.de
 instagram: www.instagram.com/deutschlandszauberschloss
 Tickets buchbar unter [www.daszauberschloss.de/ TICKETS](http://www.daszauberschloss.de/TICKETS) und in
 den Vorverkaufsstellen
 Newsletter – Anmeldung über [www.daszauberschloss.de/](http://www.daszauberschloss.de/ALLGEMEINE-INFORMATIONEN/NEWSLETTER)
 ALLGEMEINE INFORMATIONEN/NEWSLETTER



geöffnet an Sonntagen von 13 Uhr bis 16 Uhr

Bei Veranstaltungen sind operative Schließungen für Individualbesucher möglich.

Liebe Leserinnen und Leser, alles Gute und viel Gesundheit.
 Auch in den Wintermonaten führen wir unsere Programme mit vielen neuen Künstlern auf. Alle Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite und im Programmheft, wir erwarten Sie herzlichst als Besucher.

Schöne Wintertage und gute Vorsätze für das Jahr 2026.

Bleiben Sie gesund und uns gewogen!

Für die Schlossgeister und Zaubermeister – Ihr Winfried Elsel

■ Unser Programm

- **Samstag, 03.01., 19 Uhr – Pit Hartling wirkt Wunder**
 mit Pit Hartling – Süddeutsche Zeitung: „So geistreich und witzig, dass sich die TV-Comedians ehrfurchtsvoll vor ihm in den Staub werfen müssten.“
- **Samstag, 04.01., 15 Uhr – Magic Circle**
 mit Pit Hartling – Regelmäßig lädt er kleine Gruppen von Gästen für besondere Vorstellungen „zu Tisch“.
- **Samstag, 10.01., 19 Uhr – HOCUS POCUS**
 mit Clemens Ilgner – Ein mystischer Zauberspruch, ein uraltes Buch und ein Zauberkünstler
- **Samstag, 17.01., 19 Uhr – Ich werde getäuscht – also bin ich!**
 mit Stefan Alexander Rautenberg – Rautenbergs Kammerstück ist ein romantischer Zauberauftritt in 7 Akten.
- **Freitag, 23.01., 19 Uhr – Täuschend. Echt**
 mit Torsten Pahl – Ein Abend mit dem Magier Torsten Pahl
- **Samstag, 24.01., 11 Uhr – Schlossführung mit Zauberei**
 mit Kay Gellrich – Geschichte, Geschichten & Zukunft des Schlosses
- **Samstag, 24.01., 19 Uhr – „Geht auch ein Zauberer...?“**
 mit Thomas Fraps – Ein erstaunlicher Abend und ideales Gegenmittel für die Verblüffungsresistenz im Erwachsenenalter!
- **Samstag, 31.01., 19 Uhr – Doktors Wunderpille – Quadratisch, magisch, gut!** Verordnet von:
 und mit Dr. Steffen Taut & Dr. Robert Essl – Vollendet veredelte Spitzenmagie. Beste Wunder aus erster Hand und feiner Witz.
- **Samstag, 07.02., 19 Uhr – OFFENBARUNG**
 mit Yann Yuro – Yann Yuro kann scheinbar Gedanken lesen und die Zukunft vorhersehen.

Leonhardi-Museum Dresden

■ Aren Shahnazaryan – Malerei und Zeichnungen

17. Januar – 15. März

Eröffnung: Freitag 16. Januar, 20 Uhr –

Zur Eröffnung spricht Christoph Tannert

Wir zeigen die erste Museumsausstellung des Künstlers Aren Shahnazaryan mit Malerei und Zeichnungen. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog. Der Künstler wurde 1991 in Jerewan (Armenien) geboren. Er studierte von 2008 bis 2012 an der Kunstakademie Jerewan, von 2017 bis 2022 an der HfBK Dresden; von 2022 bis 2025 war er zudem Meisterschüler bei Ralf Kerbach. Seit 2017 lebt und arbeitet er in Dresden.



oversize, 2023, Öl auf Leinwand, 50x40cm,
©A.Shahnazaryan

„Zentrum meines künstlerischen Schaffens ist es, die Entstehung eines Bildes mit malerischen Mitteln zu untersuchen und zu hinterfragen. Dabei gehe ich immer wieder der Frage nach, welchen Einfluss der Maler und das Bild in einem Malprozess aufeinander haben. (...) Nicht nur ich entscheide für das Bild, sondern auch das Bild wirkt auf meine Entscheidungen. Es ist ein interaktiver Prozess, eine Beziehung zwischen dem beobachteten Gegenstand und seinem Beobachter. So entsteht eine Spannung, die aus dem geringen Umfang des Werkes das Unbegrenzte gewinnt...“ A.S.

■ Kontakt

LEONHARDI-MUSEUM DRESDEN

Galerie für zeitgenössische Kunst + Leonhardi-Atelier

Grundstraße 26, D-01326 Dresden

Tel. 0351 268 3513

leonhardi-museum@museen-dresden.de

www.leonhardi-museum.de

Öffnungszeiten: Di – Fr 14 – 18 Uhr | Sa+ So 10 – 18 Uhr

Anzeige(n)

Hutbergapotheke

Hormone- aus dem Takt

Herbst des Lebens oder zweiter Frühling? Aufregende heiße Jahre oder qualvolle fliegende Hitze? Kaum ein anderes Thema ruft bei Frauen so unterschiedliche Gedanken und Gefühle hervor wie die Wechseljahre. Und manch eine verunsicherte 50-Jährige weiß selbst nicht so recht, was sie eigentlich von dieser eigenwilligen, oft recht turbulenten Lebensphase halten soll. Nicht wenige Frauen sehen dem Klimakterium – der Begriff leitet sich übrigens vom griechischen „klimaktēr“ ab und bedeutet übersetzt „Stufenleiter“ – ängstlich und eher pessimistisch entgegen. Das liegt sicherlich auch daran, dass dieser Lebensabschnitt mit allerlei äußerst lästigen Beeinträchtigungen in Verbindung gebracht wird. Die Aussicht, womöglich jahrelang unter Schweißausbrüchen und Schlafstörungen zu leiden, sich mit Stimmungsschwankungen herumplagen zu müssen, klingt nicht gerade verlockend. Das die Wechseljahre kommen werden, ist ein Gesetz der Natur. Wann sie allerdings beginnen, wie lange sie dauern, ob und mit welchen physischen und psychischen Beeinträchtigungen sie einhergehen, dafür gibt es keine allgemeingültige Regel. Laut Definition handelt es sich bei den Wechseljahren um die Zeit vor und nach der letzten Monatsblutung, die fachsprachlich Menopause (aus dem Griechischen „meno“ für „Monat“ und „pausis“ für „Ende“) heißt. Statistisch betrachtet erleben die meisten Frauen diese Phase der hormonellen Umstellung zwischen Mitte 40 und Mitte 50. Im Durchschnitt sind sie bei der letzten Regelblutung 51 Jahre alt. Einige haben die letzte Periode allerdings schon viele Jahre früher, mitunter schon mit Anfang oder Mitte 40. Stellen die Eierstöcke ihre Arbeit allerdings bereits vor dem 40. Lebensjahr ein, sprechen Mediziner von vorzeitigen Wechseljahren. Andere Frauen erleben die Menopause deutlich später als der Durchschnitt – durchaus möglich, dass die Menstruation bei ihnen noch bis Mitte oder gar Ende 50 mehr oder weniger regelmäßig kommt. Fachleute gliedern die Wechseljahre in unterschiedliche Phasen mit fließenden Übergängen: Als Perimenopause wird der sich oft über viele Jahre erstreckende Zeitraum der hormonellen Umstellung vor der allerletzten Monatsblutung bezeichnet, als Postmenopause die Zeit nach der Menopause. Schon (viele) Jahre vor der letzten Menstruation verringert der Körper die Produktion der weiblichen Geschlechtshormone allmählich; es kommt seltener zu einem Eisprung. Das die Funktion der Eierstöcke nachlässt, bemerken Frauen oft an ersten Zyklusunregelmäßigkeiten. Bei vielen Frauen bringt der hormonelle Wandel nicht nur Zyklusunregelmäßigkeiten, sondern auch diverse physische und psychische Beschwerden mit sich – die von Klassikern wie Hitzewallungen und (nächtlichen) Schweißausbrüchen über Reizbarkeit und Nervosität. Mit der letzten Regelblutung, also der Menopause, endet die fruchtbare Phase im Leben der Frau. Die Festle-

gung ihres exakten Eintritts erfolgt rückwirkend, nämlich nach zwölf aufeinanderfolgenden blutungsfreien Monaten. Viele Frauen haben den Wunsch, Wechseljahresbeschwerden auf möglichst natürliche Weise zu behandeln. Schon seit Jahrzehnten bewährt und in Studien recht gut untersucht sind Therapeutika mit Extrakten aus dem Wurzelstock der Traubensilberkerze (Cimicifuga racemosa). Kombinationspräparate mit Traubensilberkerze und Johanniskraut lindern nicht nur Hitzewallungen und nächtliche Schweißattacken, sondern auch seelische Beschwerden wie Verstimmungszustände und innere Unruhe. Für die Selbstmedikation infrage kommen auch Phytopharmaka mit Extrakten aus der Wurzel des Sibirischen Rhabarbers. Haben Sie Fragen zum Thema „Wechseljahre“? Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Pta Anne-Kathrin Denke

Fotos: pixabay

Anzeige(n)

Sagen Sie Ihren Familien,
Freunden und Bekannten auf
besondere Weise **DANKE**.

Mit Ihrer persönlichen
DANKANZEIGE
erreichen Sie alle
aus ihrer Gemeinde.

RIEDEL
GmbH & Co. KG

Anzeigentelefon:

**037208
876 199**

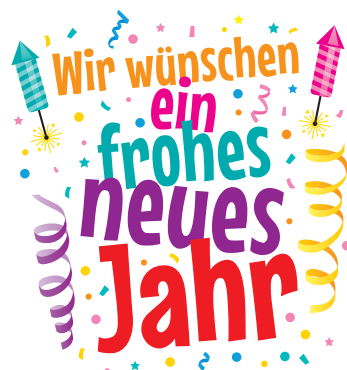
oder per E-Mail
anzeigen@riedel-verlag.de



Johanniskraut



Traubensilberkerze



■ WasWannWo - Veranstaltungen

Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Gönnsdorf Sternwarte Gönnsdorf e. V. Weißiger Landstraße	12.01., 19 Uhr	Vortrag: Vorschau auf das astronomische Jahr 2026
■ Pappritz Feuerwehrverein Dresden-Pappritz e. V.	10.01., 16:30 Uhr	5. Pappritzer Neujahrsfeuer
■ Reitzendorf Kleinbauernmuseum, Schullwitzer Str. 3 Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. Öffnungszeiten. Mo, Do, Fr 10:30 – 16 Uhr Wochenende und Feiertag 13 – 16 Uhr	bis 01.03. Vom 20.12. bis 11.01.2026 bleibt das Museum wegen Umbauarbeiten geschlossen.	Ausstellung „Lina Naake – eine beherzte Schneiderin
Reise-Scheune Zaschendorfer Str. 2	30.01., 19 Uhr	Reisevortrag Südamerika (s. Textbeitrag)
■ Rockau Ortsverein Rockau e.V.	10.01., 16 Uhr	Neujahrsempfang der Feuerwehr Rockau
■ Schönfeld Seniorengruppe Schönfeld Gaststätte „Zur alten Brauerei“, Markt 3	21.01., 11:30 Uhr	gemütliches Beisammensein
■ Schullwitz Seniorenrunde Schullwitz Gaststätte „Am Triebenberg“, Bühlauser Straße 9	08.01., 15 Uhr	gemütliches Beisammensein
■ Weißig ASB-Kita Hutbergstrolche Gönnsdorfer Weg 2	mittwochs 15 – 16 Uhr	offener Spielenachmittag für Kinder (9 Monate bis 2 Jahre)
■ Zaschendorf Seniorenrunde Zaschendorf Feuerwehrraum Talblick 5	29.01., 16 Uhr	fröhliche Seniorenrunde
■ Weiteres: <ul style="list-style-type: none">• Imkerverein Schönfelder Hochland e.V. (0175) 1 41 88 41, vorstand@dresdnerhochlandimker.de – Infos unter www.dresdnerhochlandimker.de• Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression kontakt@farbenfrohe-depression.de – Infos unter: www.farbenfrohe-depression.de		
■ BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren , Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden		
<ul style="list-style-type: none">• Jeden Do, 19 Uhr, Selbsthilfegruppe Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; (Beratungszentrum Seiteneingang)• Mo, 12.+19.+26.01., 14:30 Uhr „Skat“ mit Frau Kersten und Frau Dammasch• Mo, 12.+19.+26.01., 10.30 Uhr „Lachgymnastik“ ein fröhlicher Start in den Tag mit Frau Heydenreich• Mi, 14.01., 10 Uhr, „Kreative Nadel“ ein fröhlicher Vormittag rund um Näh- Strick- und Häkelnadel, Anmeldung erbeten• Do, 08.01., 15:30 Uhr, Bibel im Gespräch mit Herrn Walther• Do, 08.+22.01., 19:30 Uhr, Angehörigengruppe der Anonymen Alkoholiker• Do, 29.01., 17 Uhr, Der Schlüssel zum Glück ist ein Lächeln – Lesung mit Frau Heydenreich		
„Kultur am Dienstag“ 15 Uhr – Programm zu Kaffee, Kuchen –		
Ihre Anmeldung zu diesen Veranstaltungen wird erbeten! <ul style="list-style-type: none">• 06.01. – Olaf Börnert – Wir kommen daher aus dem Morgenland – rund um die Heiligen 3 Könige aus der Weihnachtsgeschichte• 20.01. – Dr. Michael Damme – Zu Fuß von Stolpen nach Bonnewitz• 27.01. – Martyna und Wolfgang Wolff – Messners Himalaya –Teil 3 – Wilder Westen Karakorum		
Bei Fragen zu den genannten Veranstaltungen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf: Tel.: 0351 268 89 88 oder per E-Mail: loschwitz@buelowh.de		
Für ausgewählte Veranstaltungen können Sie sich auch online anmelden unter: www.buelowh.de / (Veranstaltungen/blauer Button.)		

Bereitschaftstermine und Notrufnummern

■ Apotheken-Bereitschaft

Der Apothekennotdienst erfolgt im täglichen Wechsel von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages.

- ▲ 13.01. bis 14.01. – Kronen-Apotheke Schönfeld
Markt 8 in 01328 Dresden, Telefon: 0351 2640063
- ▲ 20.01. bis 21.01. – Hutberg-Apotheke
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden,
Telefon: 0351 2660306

■ Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Zentrale Notrufnummer
01805 84 37 36
0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz
0,42 €/min. aus dem Mobilfunknetz

www.vetnotdienst.de

- Der Notfalldienst sichert die tierärztliche Versorgung von **NOTFÄLLEN**, die außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Tierarztpraxen eintreten. In **Nachtstunden (von 18 – 8 Uhr)**, an **Wochenenden (von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr)** und an **Feiertagen (ganztägig)** halten sich die eingeteilten Tierarztpraxen für eine evtl. Notfallversorgung Ihres Kleintieres dienstbereit.
- Sie finden auf der Internetseite eine **Übersicht aller zum aktuellen Zeitpunkt diensthabenden Tierarztpraxen** (Auflistung und Landkarte)
- Bei Anruf werden Sie an die nächstgelegene diensthabende Tierarztpraxis weitergeleitet.
- Sie erhalten zunächst automatisch einige wichtige Hinweise, bevor die Weiterleitung erfolgt – hören Sie die Ansage deshalb bitte bis zum Ende an!



■ Annahmestelle Cunnersdorf für Sperrmüll und Grünschnitt

- Grünabfall, Laub und Fallobst aus Hof und Garten
- Sperrmüll bis 4 m³

Januar 2026 – Nur Annahme von Sperrmüll!
samstags ab 03.01., 10 – 12 Uhr

Weihnachtsbäume werden zu den o.g. Öffnungszeiten angenommen.

■ Telefonseelsorge

0800 111 01 11 oder 0800 111 02 22, www.telefonseelsorge.de

■ Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117
In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de
Bitte alarmieren Sie für lebensbedrohliche Notfälle den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Allgemeinmedizinische Bereitschaftspraxis
Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden
Kinderärztliche Bereitschaftspraxis
Fetscherstraße 74 (Uniklinik, Haus 21), 01307 Dresden
Mi / Fr 15 – 22 Uhr
Mo / Di / Do 19 – 22 Uhr
Sa / So / gesetzliche Feiertage & Brückentage 8 – 22 Uhr

Chirurgische Bereitschaftspraxis
Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden
Sa / So / gesetzliche Feiertage & Brückentage 8 – 22 Uhr

Zahnarzt-Notdienst
Vermittlung über 0351 32 37 17 88
AllDent-Zahnzentrum Dresden
Altmarkt 10 a-d, 01067 Dresden
Notdienst: Mo – So 24 Std. an 365 Tagen im Jahr – auch an Feiertagen!

HNO ärztliche + Augenärztliche Notfallpraxis
Städtisches Klinikum Dresden Friedrichstadt,
Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
HNO-Klinikambulanz, Haus K, Erdgeschoss
Mo / Di / Do 19 – 22 Uhr
Mi / Fr 16 – 22 Uhr
Sa / So / gesetzliche Feiertage & Brückentage 8 – 22 Uhr
Zentrale Notaufnahme / Haus C,
Mo – So 22 – 8 Uhr

Notrufnummern

- **DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH**
Rosenstraße 32, 01067 Dresden
Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 0351 860-4444
Entstördienst (24 h)
– Gas 0351 5017 8880
– Strom 0351 5017 8881
– Wasser* 0351 5017 8883
* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH
- **Straßenbeleuchtung** 0351 2058 58 686
- **Stadtentwässerung**
Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 0351 822-0
(Abwasser) Havarie 0351 822-2222
- **Schornsteinfeger**
Landesinnung Sachsen,
Schornsteinfeger 0351 259 8506

Impressum

Auflage: 8.500 Stück, kostenfrei
12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn


Herausgeber: Ortschaft Schönfeld-Weißig, im Auftrag der
Landeshauptstadt Dresden
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Redaktionsbeirat: Manuela Schreiter, Ortsvorsteherin
Stephan Förster, Leiter örtliche Verwaltungsstelle
Heike Krause, Mitarbeiterin Verwaltungsstelle
Felix Stübner, Ortschaftsrat
Marco Uhlemann, Ortschaftsrat
Dr. Christian Schnoor, Ortschaftsrat
Jens Mizera, Ortschaftsrat
www.dresden.de/ortschaften

Internet:

Kontakt: siehe Seite 2

Satz: Riedel GmbH & Co. KG
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/Ottendorf
www.riedel-verlag.de


Mitglied der bvdm-Kreisverbände

Wir setzen uns für Kinder und haben die gesamte der Wertschöpfungskette des Unternehmens konzentriert.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

**Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt
der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nichtamtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Bei-

träge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für die inhaltliche Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.

Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindeglieder sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindegliederzusammenschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die

E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de

Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx oder *.pdf

Erfordernisse: Schrift/-größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz

Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf

Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium

- des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
- von abgebildeten Personen

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.

Impressionen 3. Schlossweihnacht



Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig bedankt sich bei allen Mitwirkenden hinter, vor und auf der Bühne, die zum Gelingen der 3. Schlossweihnacht beigetragen haben, allen voran bei Bernd Böhm Combo Entertainment mit seinem Team von Technikern, Marktbetreibern, dem „Familien-Bereitschaftsdienst Schreiter“, welcher bei fehlender Ausrüstung bis Weihnachtswichtel stets ausgeholfen hat. Dank an den Weihnachtsmann und seinen Engeln. Des Weiteren gilt unser Dank für die gewohnt gute Zusammenarbeit den Mitarbeitern des Regiebetriebes Zentrale Technische Dienste Stützpunkt Schönfeld-Weißig, dem DRK Kreisverband Dresden-Land e. V. Ortsverein Schönfeld-Weißig,

der Bäckerei Hübner, Koch Straßen- und Tiefbau GmbH, Elektromeister Steffen Schäfer, Manfred Lehnert Arbeitsbühnenvermietung GmbH und der STESAD GmbH. Ein riesiges Dankeschön allen kleinen und großen, professionellen und professionell werdenden Künstlerinnen und Künstlern auf der Bühne und natürlich den beteiligten Vereinen und Händlern. Abschließend möchten wir uns bei allen unmittelbar Anwohnenden am und ums Festgelände für ihre Geduld und Verständnis bedanken.

Stephan Förster
Verwaltungsstellenleiter Ortschaft Schönfeld-Weißig